

# Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 1/März 2016



High-Speed-Internet  
**Deutliche Fortschritte  
im Breitbandausbau,  
Seite 18**



Café der Begegnung  
**Zum kennenlernen und  
miteinander reden,  
Seite 29**



Zündholz-Baumeister  
**Die Architekturmodelle  
von Werner Stadler,  
Seite 36**



Münsing

Postwurfsendung – an sämtliche Haushalte

**Bürgerversammlung in  
der Pizzeria Pinocchio  
am 8. Juni!**



# Am 5. März feiern wir Premiere

Erleben Sie den neuen Renault MEGANE!



ab **16.490,- €\*** | **5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG\*\***

• 15-Zoll-Stahlräder „Lagoon“ • Fahrersitz höhenverstellbar • 3D LED Heckleuchten • LED-Tagfahrlicht vorne  
• Manuelle Klimaanlage

Renault Mégane ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 7,3 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 169 – 86 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS BOLZMACHER**

Renault Vertragspartner

Berger Str. 4a, 82335 Berg/Allmannshausen, Tel. 08151-50597

\*Unser Barpreis für einen Renault Mégane Life ENERGY TCe 100. \*\*3 Jahre Renault Neuwagengarantie und 2 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Abb. zeigt Renault Mégane GT mit Sonderausstattung.

## Auf ein Wort

### Liebe Leserinnen und Leser, verehrte Bürgerinnen und Bürger,



die Verkehrsbelastung ist eines der Kernthemen im Gemeinderat und in der öffentlichen Wahrnehmung. Darum hat sich die Gemeinde eine gründliche Aufarbeitung des Themas zum Ziel gesetzt.

Von besorgten Anliegern erreichen uns immer wieder Klagen über rücksichtslose Raserei. Das gilt z. B. für die Seestraße genauso wie

innerorts für den Hausweg, der vielfach zur Umfahrung der Ampelkreuzung herhalten muss. Gerade bei derart schmalen und stark besiedelten Straßen sind Geschwindigkeitsübertretungen völlig unverständlich.

Brauchen wir noch mehr Schilder oder Blitzgeräte? Muss erst ein schlimmer Unfall passieren? Der Gemeinderat muss abwägen, wo er ansetzt und welche Maßnahmen in absehbarer Zeit umgesetzt werden können.

Auf der Staatsstraße 2371 (östlich von Münsing) bewegten sich 2010 laut amtlicher Zählung an Werktagen 9.109 Fahrzeuge und 7.096 an Sonn- und Feiertagen. Die Aktualisierung der Zahlen für 2015 steht noch aus.

Der gewerbliche Verkehr mit Kleintransportern bis hin zum Sattelschlepper, der speziell die Degerndorfer Straße stark belastet, muss in die Überlegungen einbezogen werden. Beim Thema Verkehr muss es Lösungen für die gesamte Großgemeinde geben. Darum haben wir hierfür professionelle Begleitung beauftragt.

In dieser Ausgabe lesen Sie auch über unseren ersten Ehrenamtsempfang und viele interessante Beiträge aus Sport, Kultur und dem Bereich Soziales. Ausführliche Informationen über unsere Finanzen und Ausblicke auf das laufende Jahr erhalten Sie in allen weiteren Ausgaben und in der Bürgerversammlung am 8. Juni.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit

Michael Grasl

## Inhalt

<b>Bürgerservice</b>	<b>5</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>9</b>
<b>Gemeinde Infos</b>	<b>12</b>
<b>Umwelt</b>	<b>21</b>
<b>Soziales</b>	<b>28</b>
<b>Kinder &amp; Jugend</b>	<b>30</b>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<b>32</b>
<b>Leit von Heit</b>	<b>35</b>
<b>Energiewende</b>	<b>38</b>
<b>Kultur</b>	<b>42</b>
<b>Geschichte(n)</b>	<b>53</b>
<b>Vereine</b>	
Aktionskreis Eine Welt	56
DLRG	59
Judoverein	62
Ostuferschutzverband	65
SV Münsing-Ammerland	68
Poccigesellschaft	71
Frauenbund Münsing	74
Pfarrverband Münsing	78
Trachtenverein Seeröserl	80
<b>Marktplatz Münsing</b>	<b>82</b>
<b>Leserumfrage</b>	<b>83</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>85</b>
<b>Inserentenverzeichnis</b>	<b>86</b>
<b>Impressum</b>	<b>86</b>

Die offiziellen Seiten der Gemeinde Münsing sind mit einer blauen Hintergrundfarbe versehen.

# 1/2016

# Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

Am Kirchberg 16, 82541 Münsing  
Tel. 081 77/99 74 66 Fax 081 77/99 74 68  
Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.30 Uhr



Getränke in großer Auswahl



Brenngasflaschen in  
verschiedenen Größen

Ihr  
Land Markt®

**Graf**  
GmbH



Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing u. Degerndorf

Alles für Haus, Hof, Tier, Garten und Imkerei

Degerndorfer Str. 38, 82541 Münsing

Tel.: 08177/ 92 40 0, Fax: 92 40 2

graf-gmbh@gmx.de, www.landwirtschaftliches-lagerhaus.de

Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.30-17.30 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

✓ **Minibagger-  
Verleih**

## Bürgerservice

### Gemeindeverwaltung

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Str. 5  
82541 Münsing  
www.muensing.de  
info@muensing.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Freitag 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Rathaus-Zentrale**  
Telefon 08177/93 01-0  
Rathaus-Fax 99

### Bürgermeister

**Michael Grasl** ☎-23 📠-723  
grasl@muensing.de

### Geschäftsleitung/Kämmerei

Hubert Kühn ☎-11 📠-711  
kuehn@muensing.de

### Bauamt

Stephan Lanzinger ☎-20 📠-720  
lanzinger@muensing.de  
Susanne Öttl ☎-21 📠-721  
oettl@muensing.de

### Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters Michael Grasl:

Täglich außer Donnerstag-  
vormittag nach Vereinbarung  
Für Berufstätige können  
Termine individuell auch  
morgens und am späten  
Nachmittag geplant werden.  
Terminvereinbarung über  
grasl@muensing.de  
oder Tel. 08177/9301-30

**Am Mittwoch, 4. 5.  
und am Freitag, 27. 5. ist  
das Münsinger Rathaus  
geschlossen!**

### Bauamt/Technik

Josef Limm ☎-10 📠-710  
limm@muensing.de

### Pass-/Meldeamt

Anita Naß ☎-39 📠-739  
nass@muensing.de

### Gemeindekasse

Sabine Hastreiter ☎-30 📠-730  
hastreiter@muensing.de

### Steuer-/Gewerbeamt

Christiane Mayr ☎-31 📠-731  
mayr@muensing.de

### Liegenschaften/Gemeindesaal

Martin Müller ☎-44 📠-744  
mueller@muensing.de

### Ordnungsamt/Soziales/ Verkehrsangelegenheiten/ KVÜ

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793  
patzelt@muensing.de

### Standesamt

Elisabeth Kell  
Telefon 08171/62 98-21  
elisabeth\_kell@geretsried.de

Angelika Sternkopf  
Telefon 08171/62 98-20  
angelika\_sternkopf@  
geretsried.de

Hubert Kühn ☎-11 📠-711  
kuehn@muensing.dede

### Gemeindeblatt

Brigitte Patzelt ☎-93 📠-793  
patzelt@muensing.de

### Homepage/Tourismus/ Fundbüro

Claudia Ruhdorfer ☎-45 📠-745  
ruhdorfer@muensing.de

### Tourismus.Münsing.ig

Susanne Huber  
Buchscharnstraße 10  
82541 St. Heinrich  
Telefon 08801/802  
www.urlaub-in-muensing.de

### Gemeindesaal ☎-90

### Feuerwehr

Thomas Sellmeier  
Telefon 0172/897 66 36  
Federführender Kommandant

### Wasserversorgung

Josef Paulus  
Telefon 0172/945 92 47

Michael Auhorn  
Telefon 0173/6761448  
^Josef Limm  
Telefon 0172/479 99 71

### Abwasser

Abwasserverband  
Starnberger See  
Telefon 08151/90882-6  
Bereitschaftsdienst  
Telefon 0175/1563528

### Störungsdienst E.ON Bayern

Telefon 0180/141 92 091

### Bauhof

Windberg 16  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/72 368  
Fax 08171/480 404

### Hausmeister

**Gemeindezentrum**  
Peter Reiser  
Telefon 0172/649 68 27

### Partygeschirr

Adrian Miggisch  
Telefon 08177/998 91 48

**Recyclinghof Degerndorf**

Windberg 16,  
82541 Degerndorf  
**Öffnungszeiten:**  
Di und Do 16:00-19:00 Uhr  
Jeden 2. Samstag (Leerungs-  
woche der grauen Tonne)  
9:00-12:00 Uhr

**Wertstoffhof Wolfratshausen**

Auch Grüngutannahme  
Geltinger Straße,  
82515 Wolfratshausen  
**Öffnungszeiten (ab 30. 3.):**  
Sommerzeit  
Mo,Di,Do,Fr. 13:30-18:00 Uhr  
Samstag 10:00-13:00 Uhr

**Grüngutabholung**

Maschinenring Wolfratshausen  
Königsdorfer Straße 29b  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171/42160

**WGV Quarzbichl**

Quarzbichl 12, 82547 Eurasburg  
Telefon 08179/933-0  
**Öffnung für Privatpersonen**  
Mo. bis Fr. 7:30-16:30 Uhr  
Samstag 8:00-12:00 Uhr  
Restmüll und Bauholz

nur Montag - Freitag  
Problemstoffe nur Samstag  
**Öffnung f. Gewerbebetriebe**  
Mo. bis Do. 7:30-15:30 Uhr  
Freitag 7:30-12:00 Uhr

**Müllabfuhr**

Ehgartner Entsorgung GmbH  
Wallensteinstraße 21  
82538 Geretsried  
Telefon 08171/9338-0

**Grundschule Münsing**

Weipertshausener Straße 7  
82541 Münsing  
Tel. 08177/93 01-50, Fax -750

**Mittagsbetreuung an der  
Grundschule Münsing**

Gruppe 1: T. 08177/9301-56  
Gruppe 2: T. 08177/9301-57  
Gruppe 3: T. 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-  
Kindergarten**

Kirchberg 6, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/76317

**Großtagespflege**

Kirchberg 6  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/4831586

**Kindergarten St. Georg**

Kirchbergstraße 13  
82541 Holzhausen  
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten  
Waldameisen**

82541 Ammerland  
Telefon 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt  
Mariä Himmelfahrt**

Holzhausener Straße 2  
82541 Münsing  
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt  
St. Michael**

Schulstr. 12, 82541 Degerndorf  
Telefon 08171/266 78

**Seniorenbeauftragte**

Regina Reitenhardt,  
Sozialreferentin  
Telefon 08177/672  
Helga Lehner  
Telefon 08177/658

**Familienbeauftragte**

Anke Mai  
Telefon 08177/926447  
anke.mai@live.de

**Jugendbeauftragte**

Tanja Munzinger  
Telefon 08171/998844

**Behindertenbeauftragte**

Elisabeth Graf  
Telefon 08177/775

**Gewerbebeauftragter**

Thomas Schurz  
Telefon 08177/998277

**Umweltbeauftragte**

Christine Mair, Tel. 08177/347

**Kulturbeauftragter**

Christoph Bühring-Uhle  
Telefon 08177/931670  
Prof. Matthias Richter-Turtur  
Telefon 08177/926110

**Nachbarschaftshilfe/  
Fahrdienste**

Traudl Linhuber  
Telefon 08177/12 85

**Seniorenbüro  
Mobile Seniorenhilfe**

Christiane Bäumler  
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,  
Vorstand**

Nikolaus Bahle  
Telefon 08177/926966

**VDK Degerndorf, Vorstand**

Karl Stingl, Tel. 08171/21023

**Notruf, Beratung & Frauen-  
haus Hilfetelefon Gewalt gegen  
Frauen**

Tel. 08171/18680  
Tel. 08000/166016

**Versichertenberaterin der  
Deut. Rentenversicherung**

Brigitta Setz, Tel. 08177/926288

# Matthäus Kiesel

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



**Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing**  
**Tel. 081 77-87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72-892 79 69**  
**garten-kiesel@t-online.de · www.kiesel-gartenbau.de**

Am Schlichtfeld 13  
82541 Münsing  
Tel. 08177/926700  
Fax 08177/926702



**Bau- und Kunstspenglerei GmbH**

**Der Spengler-Innungsfachbetrieb**



- Altdachsanieurung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

**www.spenglerei-wendt.de · info@spenglerei-wendt.de**

Müllabfuhrgebühren	bei eigenem Behälter	bei gestelltem Behälter (inkl. Mietgebühr)
Restabfall 80 l Tonne	149,40 €	151,80 €
Restabfall 120 l Tonne	210,00 €	212,40 €
Restabfall 240 l Tonne	402,00 €	405,60 €
Restabfall 1.100 l Tonne	1.871,40 €	1.902,60 €
Restabfall 1.100 l wöchentl.	3.738,60 €	3.770,40 €
Biotonne 80 l	34,20 €	
Biotonne 120 l	34,20 €	
Papiertonne 80 l	6,00 €	
Papiertonne 120 l	6,00 €	
Papiertonne 1.100 l	30,00 €	

**Wassergebühr** 1,59 €/m<sup>3</sup>  
+ mtl. Grundgebühr  
3,50/4,00/5,00 €\*

**Abwasserabgabe**  
für Kleininleiter 17,90 €  
pro Einwohner/pro Jahr

**Schmutzwassergebühr**  
2,64 €/m<sup>3</sup>\*\*

**Hebesätze**  
Grundsteuer A 260 %  
(Landes-Ø 2012 = 331,2 %)  
Grundsteuer B 270 %  
(Landes-Ø 2012 = 325,3 %)  
Gewerbesteuer 300 %  
(Landes-Ø 2012 = 328,6 %)

**Niederschlagswassergebühr**  
0,85 €/m<sup>2</sup> p. a.\*\*

**Herstellungsbeiträge**

**Neuanschießer**  
Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 6,03 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 1,04 €\*  
Abwasserbeseitigung\*\*  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 14,41 €

**Gewerbe**  
An-, Ab- und Um  
meldungen jeweils 20,00 €

**Altanschießer**  
Wasserversorgung  
je m<sup>2</sup> Geschoßfläche 4,16 €\*  
+ je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 0,51 €\*  
Abwasserbeseitigung\*\*  
je m<sup>2</sup> Geschossfläche 14,27 €

**Personalausweis** Ausstellung  
• Unter 24-jährige 22,80 €  
• Über 24-jährige 28,80 €  
• Vorläufiger Ausw. 10,00 €

**Reisepass** Ausstellung  
• Unter 24-jährige 37,50 €  
• Über 24-jährige 59,00 €  
• Vorläufiger Pass 26,00 €  
• Express-Pass 91,00 €  
• 48-Seiten-Pass 81,00 €  
• Kinderpass 13,00 €

\*zzgl. ges. Umsatzsteuer 7%;  
\*\*erhoben durch Abwasserzweckverband

**Heinrich-Obermaier-Kindergarten**

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten

bis 1 Stunde 50,00 €  
1 bis 2 Stunden 63,00 €  
2 bis 3 Stunden 73,00 €  
3 bis 4 Stunden 85,00 €  
4 bis 5 Stunden 94,00 €  
5 bis 6 Stunden 104,00 €  
6 bis 7 Stunden 115,00 €  
mehr als 7 Std. 137,00 €

Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

**Hundesteuer** (pro Jahr)

1. Hund 40,00 €  
2. Hund 80,00 €  
3. u. jeder weitere 160,00 €  
Kampfhund 1000,00 €

**Wasserwerte\***

**Münsing Brunnen Ammerland**  
Nitrat 14,0 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,37  
Härtebereich n. dH: 21,5°\*\*

**Holzhausen Brunnen Seeheim**  
Nitrat 20,9 mg/l  
(Grenzwert 50 mg/l)  
ph-Wert 7,32  
Härtebereich n. dH 22,6°\*\*  
(dH=Deutscher Härte)

\* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

\*\*sehr hart

**1. 12. 2015**

Der Bürgermeister stellt ausdrücklich klar, dass es sich bei den Bettlern, die wieder verstärkt von Haus zu Haus ziehen, nicht um Asylbewerber sondern um organisierte Banden handelt. Die Asylbewerber sind alle gut untergebracht und versorgt.

Die Ingenieurleistungen für den Bau eines Vereinsheims in Degerndorf (ehemals Schulhaus) werden an das Büro Michael Bruckmeir aus Münsing vergeben. Das Honorar ist wie bei allen Ingenieurleistungen baukostenabhängig und beträgt rd. 32.000€.

Das Wegstück zwischen der Ortsstraße Am Labbach (südwestlich des Schulgartens) und dem öffentlichen Feld- und Waldweg „Weg im Labbachfeld“ (zum Schafberg) wird als Bestandteil des vorgenannten Feld- und

Waldweges gewidmet.

In der Bachstraße werden vier Brückenbauwerke zur Ortsstraße, als Bestandteil der Bachstraße, gewidmet. Diese Brücken verbinden gewidmete Straßen(teile) miteinander.

Auch ein Teil des öffentlichen Feld- und Waldweges „Petersberg“ war bisher nicht gewidmet. Dies wird durch Beschluss nachgeholt.

**15. 12. 2015**

Das Architekturbüro Claus + Forster stellt die Planungen für das neue Pfarrhaus an der Holzhausener Straße 2 vor.

Um die Arbeit und die Abläufe zu erleichtern, wird für die Hausmeister ein Dienstfahrzeug beschafft. Es handelt sich um ein Elektrofahrzeug vom Typ Renault Kangoo Z.E.. Der Brutto-Kaufpreis



betrug 12.140€ – hinzu kommt eine monatliche Batteriemiete in Höhe von 87 € (siehe auch Seite 40).

Die Gemeinde Münsing stimmt der Beschaffung eines Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr St. Heinrich zu einer Angebotssumme von 210.633,48€ zu. Den Auftrag erhält die Firma Lentner aus Hohenlinden.

Mit den Ingenieurleistungen für die Wasserdruckoptimierung im Ortsteil Degerndorf mit Sonderhand wird das Büro Dr. Blasy/Dr. Øverland beauftragt. Die Honorarkosten betragen rd. 19.600 €.



Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34  
Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19  
Hotline: 0172/2426634 · www.heiners-fahrschule.de

Ebenso werden an das o. g. Büro die Planungsleistungen zur Erweiterung der Hochzone in Münsing vergeben. Das Honorar für diese Maßnahme beträgt rd. 27.700 €.

Die elektrotechnische Projektierung im Brunnen II sowie in den Hochbehältern Degerndorf und Münsing wird durch das Büro Jung & Metzker ausgeführt. Hier beträgt das Honorar ebenfalls rd. 27.700 €.

Der nördliche Teil des öffentlichen Feld- und Waldweges Nr. 145 wird eingezogen. Der

südliche Teil (zwischen Weg zum Schafberg und dem Grundstück des Freistaats Bayern) bleibt als öffentlicher Feld- und Waldweg erhalten.

Zwei noch nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmete Flächen der Fl.Nr. 3230 werden als Bestandteile der öffentlichen Feld- und Waldwege Nrn. 9 und 10 gewidmet. Die Wege liegen nahe der Nördlichen Seestr. bzw. der gemeindlichen Brunnen.

Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 7/

Degerndorf (Ortsmitte) zu ändern. Ziel ist es, die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Vereinsheims zu schaffen, das den Anforderungen der diversen Degerndorfer Ortsvereine gerecht wird. Für den geplanten Neubau, der dem Wohl der Allgemeinheit dient, müssen die maximal zulässige Grundfläche und das Baufenster angepasst werden.

### 19. 1. 2016

Die straßen- und wegerechtliche Widmung des Luigenkammer Weges stimmt nicht

mehr mit seinem tatsächlichen Verlauf überein. Er wurde vor einigen Jahren in Teilen verlegt, sodass einige Flächen der Gemeindeverbindungsstraße in der Realität nicht mehr vorhanden sind und keine Verkehrsbedeutung mehr haben. Daher erklärt der Gemeinderat die Absicht, die nicht mehr existierenden Wegeflächen einzuziehen.

Im Zuge dessen werden auch die bisher nicht gewidmeten Flächen des neuen Verlaufs des Luigenkammer Weges zur Gemeindeverbindungsstraße gewidmet.

Die im Bebauungsplan Nr. 14/Holzhausen als Eigentümerweg festgesetzte Stichstraße wird als solche gewidmet.

### 2. 2. 2016

Das Architekturbüro Adldinger stellt die Ergebnisse der Vorstudie zum Raumbedarf im „Bürgerhaus“ (u. a. neues Rathaus) und zu den künftigen Nutzungsmöglichkeiten für den Gemeindesaal vor.

Die Gemeinde Münsing befürwortet die Aufnahme des Landhauses in der Nördlichen Seestraße 3 in die Bayerische Denkmalliste – Teil A: Baudenkmäler – Bad Tölz-Wolfratshausen. Aufgrund seiner geschichtlichen und künstlerischen Bedeutung erfüllt das Landhaus die Kriterien nach Art. 1 DSchG. ■



## Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing  
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02  
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de



Das kmh-Team freut sich auf Euch

## kmh-Fahrschule.de

Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171/29555

### Münsinger Bürgermeister zur Grünen Woche in Berlin Tourismus als Wirtschaftsfaktor

(mg) Die drei Münsinger Bürgermeister Michael Grasl, Josef Strobl und Ernst Grünwald besuchten Mitte Januar zusammen mit MdL Bachhuber, den Landräten Niedermaier und Koch sowie einer Abordnung aus dem Landkreis (Kreisräte, Bürgermeister, Tölzer Kurier, Mitarbeiter des Landratsamtes) die Grüne Woche auf dem Berliner Messegelände. Dabei wurden in der „Bayernhalle“ auch Münsinger Bildmotive in den Fokus gerückt.

Am Stand der Tourismusorganisationen aus Tölz und Starnberg, die auch unsere Gemeinde überregional im Rahmen von Messeauftritten vertreten, traf sich die

Delegation unter anderem mit Vertretern aus der Landespolitik, begleitet von Partnern wie der Andechser Molkerei Scheitz, der Klosterbrauerei Reutberg oder der Murnauer Kaffeerösterei. Übereinstimmend stellte man fest, wie wichtig der sanfte Tourismus als Wirtschaftsfaktor auch für unsere Betriebe und Gastgeber ist.

#### Exkursion in die jüngere Geschichte

Im Rahmen des Besichtigungsprogramms in der Bundeshauptstadt gab es auch einen Austausch mit MdB Alexander Radwan in der Bayerischen Vertretung und eine Exkursion zum ehemaligen Stasi-Gefängnis in Berlin-Hohenschönhausen. Die Fahrt wurde vom Wirtschaftsförderer des Landkreises, Andreas Roß, organisiert. ■

### Seit Jahresbeginn aktiv Neuer Hausmeister für die Gemeinde

(hk) Seit Januar ist Armin Hell als neuer leitender Hausmeister im Gemeinde-, Sport- und Freizeitzentrum mit Feuereifer am Werk. Er koordiniert und überwacht



Neuer Hausmeister: Armin Hell.

auch Arbeiten bei all unseren anderen kommunalen Liegenschaften im Gemeindebereich. Mit Peter Reiser bilden sie nun ein schlagkräftiges Team, das unsere Gebäude in Schuss hält. Ursprünglich kommt der 51-jährige Geretsrieder Familienvater aus Ammerland, deshalb ist er auch noch der Ammerlander Feuerwehr verbunden und kennt Land und Leute der Gemeinde.

Seine langjährige Tätigkeit bei der Fa. Hell, Haus- & Gartengestaltung kommt dem gelernten Groß- und Außenhandelskaufmann bei seinen vielfältigen Aufgaben sehr zu Gute. Er freut sich sehr, unsere Gemeinde noch ein Stück schöner zu gestalten und unsere Gebäude tip-top erstrahlen zu lassen (siehe auch Seite 40). ■



Drei Münsinger vor heimischer Kulisse in Berlin: (v. l.) Ernst Grünwald, Michael Grasl und Josef Strobl.

### Beauftragte des Gemeinderats im Überblick

#### Beauftragte Arbeitskreis Bauhof

GR Johann Schmid,  
GR Anton Huber,  
GR Ludwig Derleder

#### Familienbeauftragte

Anke Mai

#### Seniorenbeauftragte

GR Regina Reitenhardt (ltd.)  
Helga Lehner

#### Beauftragter für Wirtschaft und Gewerbe

GR Thomas Schurz

#### Behindertenbeauftragte

Elisabeth Graf

#### Umweltbeauftragte

GR Christine Mair

#### Kulturbeauftragter

GR Christoph Bühring-Uhle  
GR Prof. Dr. Matthias Richter-Turtur (Stv.)

#### Sozialreferentin

GR Regina Reitenhardt

#### Jugendbeauftragte

Tanja Munzinger,  
Anke Mai (Stv.)

### Wohnungsgeberbestätigung

(an) Seit 1. 11. 2015 ist bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt. Für jeden Meldepflichtigen ist eine separate Bestätigung erforderlich. Für Familien reicht eine gemeinsame Bestätigung.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können unter [www.muensing.de](http://www.muensing.de) abgerufen werden und liegen zur Abholung bereit im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Münsing, Weipertshausener Straße 5. ■

### Zur Ausbesserung der Wirtschaftswege Die Gemeinde stellt wieder Kies zur Verfügung

(jl) Am 23. April erhalten alle Landwirte in der Zeit von 8:00-12:00 Uhr Kies für die Ausbesserung ihrer Forst-, Feld- und Wirtschaftswege.

Wie jedes Jahr wird er in der Holzer-Kiesgrube durch die Bauhofmitarbeiter verladen. Die Abgabemenge wird auf 10 m³ beschränkt. Wenn mehr benötigt wird, bitten wir um vorherige Absprache.

Der Verwendungszweck muss den Mitarbeitern bei Abholung mitgeteilt werden. Für Neuanlage von Rückegassen darf der Kies nicht verwendet werden. ■

### Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblings, Lachsforellen, Aale  
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party  
bereiten wir auf Bestellung  
Canapes und **Fischplatten** in  
verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag)  
Süßwasser- u. Meeresfische,  
auch als Filet.

#### Unsere Spezialitäten:

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

### Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland  
Telefon 081 77 791 32 oder 4 58

## Die Gemeinde Münsing gratuliert! Isar-Loisach-Medaille an Josef Leis verliehen

(mg) Nachdem Josef Leis sen. durch die Gemeinde Münsing, die Musikkapelle Münsing und den Sportverein Münsing-Ammerland vorgeschlagen wurde, wurde ihm im Dezember 2015 für sein vielfältiges Engagement die Isar-Loisach-Medaille verliehen. Damit setzt sich eine Tradition fort, denn Josef Leis ist bereits der fünfte Münsinger, dem diese Ehrung zuteil wird. Seine Vorgänger waren Bianca Schmidbauer (2002), Monika Danner (2010), Mechthild Felsch (2011) sowie Franz Haidu (2012).

Josef Leis verkörpert und lebt wie kaum ein anderer den Begriff „Ehrenamt“. Zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Gemeinderat, die er seit 1996 ausübt, ist er in vielen

weiteren Bereichen aktiv:

Seit 2006 ist er Erster Vorsitzender des Sportvereins Münsing-Ammerland, und dort treibt er maßgeblich den Ausbau der Vereinsaktivitäten und die Organisation einer vorbildlichen Jugendarbeit voran. Durch die von ihm neu definierte und landkreisübergreifende Kooperation mit Nachbarvereinen übt er eine überörtliche ehrenamtliche Tätigkeit im Breitensportbereich aus. So werden zum Wohle der Jugendarbeit Konzepte für gemeinsam nutzbare Sportanlagen erarbeitet, was auch zu einer Entlastung der jeweiligen Kommunen führt. Seine Devise ist zupackende Zusammenarbeit, Synergie und Vernetzung.

Dies zeigt sich insbeson-

dere in der Aufwertung des Münsinger Sportgeländes als Stützpunkt für gefragte Jugendfußballcamps und internationale Jugendfußballturniere. Wenn Not am Mann ist, sitzt Josef Leis oft genug selbst an den Maschinen und pflegt tagelang das Grün der Sportflächen, als wären sie sein Eigentum. Ein Präsident, der immer wieder als Platzwart aushilft. Handeln ohne großes Aufhebens – das ist das Motto von Sepp Leis.

Nicht nur die Aufsehen erregende Fußball-WM im eigenen Land, sondern auch unauffällig, aber effizient arbeitende Führungspersonen wie Josef Leis waren für einen regelrechten Boom im Kinder- und Jugendsportbereich seit 2006 ausschlaggebend.

Die Musikkapelle Münsing hat ihm durch seine über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinausgehenden



Im Kreise der Musikkapelle Münsing: Josef Leis (M.) in seinem Element.

Verdienste als langjähriger Funktionär und Vollblutmusikant in der Laienmusik sehr viel zu verdanken.

Vor allem die Jugendarbeit war es auch hier, der Sepp Leis seinen eigenen Stempel aufgedrückt hat. Durch jahrelange konsequente Nachwuchsförderung konnte das hohe musikalische Niveau des Klangkörpers bis zum heutigen Tag erhalten werden.

Sepp Leis war als ausgebildeter Dirigent für Blasorchester für den Erfolg der Münsinger Jungmusikanten in den 90er Jahren verantwortlich. Als musikalisches Multitalent lebte er „seiner Musi“ vor, was Pflichtbewusstsein, exaktes Spiel und Musikgefühl sowie harmonisches Einfügen in einen Gesamtklang bedeuten.

An Aufbau und Entwicklung der „Münsinger Big Band“ war Leis als Keyboarder und Saxophonist genauso beteiligt wie als Bandleader und Sänger auf dem Münchner Oktoberfest, wo die Kapelle 1989 unter sei-

ner Leitung im Hacker-Zelt als Festmusik engagiert war. Bis heute umrahmt er ungezählte Anlässe wie Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten in verschiedensten Tanz- und Volksmusikbesetzungen außerhalb der Musikkapelle Münsing.

Als langjähriger Vorstand wurden unter seiner Leitung sehr viele Verbindungen im Inland aber auch ins Ausland aufgebaut und gepflegt, die nach wie vor bestehen. Hier ist besonders die Verbindung nach Todtnaiberg im Hochschwarzwald hervorzuheben, die – ebenfalls durch sein Engagement – heute die erste Partnergemeinde Münsings ist.

Auch Projekte wie die Produktion von Schallplatten und CDs der Musikkapelle sowie die vielen Teilnahmen an Bezirks-, Landes- und Bundesmusikfesten oder an Marschmusik- und Konzertwertungsspielen sind seinem unermüdlichen Einsatz zu verdanken.

Mit seiner überörtlich orientierten Sicht- und Handlungsweise war Josef Leis ferner einige Jahre als Mitglied in der Vorstandschaft des Werbekreises Wolfrathshausen tätig. Die Gemeinde Münsing gratuliert Josef Leis zu seiner verdienten Ehrung und hofft darauf, dass er seinem Engagement im Gemeinderat, in der Musikkapelle Münsing und im Sportverein noch lange treu bleiben möge. ■



**Nikolaus Ramerth**  
Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte  
Kundendienst • Torantriebe

**82541 Holzhausen · Stroblmühle 3**  
Telefon 081 77 / 8640 · Fax 081 77 / 8478

**KATHREIN**  
Antennen · Electronic



**Matthias Zündorff**  
Fliesenleger  
Generalrenovierer  
Badsanierer

Ammerlander Hauptstraße 34  
82541 Ammerland  
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33  
Fax: 0 81 77 / 99 77 34  
Mobil: 0175 / 65 44 607  
matthias.zuendorff@web.de

**Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.**

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

**Ehrenamtsempfang der Gemeinde**

**Das Ehrenamt hält die Gemeinde zusammen**

(fw) Am 27. Januar um 19:00 Uhr fand in der Pizzeria Pinocchio ein Ehrenamtsempfang statt. Der festliche Abend führte erstmals langjährig verdiente Persönlichkeiten aus allen Bereichen der Gemeinde Münsing zusammen. Im abwechslungsreichen Rahmenprogramm traten die „Münsinger Turmbläser“ und die fröhliche Wolfratshauer Jodelkünstlerin Barbara Lexa auf.

Der Empfang soll nun regelmäßig alle zwei bis drei Jahre stattfinden, damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger bedacht werden können. Hier in Auszügen die Rede von Bürgermeister Michael Grasl zur Eröffnung der Veranstaltung:

„Liebe Gäste, der Gemeinderat hat sich 2014 zum Ziel gesetzt, alle zwei bis drei Jahre Bürge-

rinnen und Bürger in einem Empfang zu ehren, die im Ehrenamt oder in anderer Weise besonders herausragend für das örtliche Gemeinwesen tätig waren oder sind.

Für die langjährigen Gemeinderäte unter uns, die maßgeblich an Planung und Bau dieses Sport- und Vereinszentrums beteiligt waren, möchte ich die damaligen Bürgermeister-Stellvertreter Hans Strobl und Dr. Florian Müller begrüßen, die unsere Gemeinde auch in schwierigen Phasen geführt und mitgeprägt haben. Den ehemaligen Gemeinderat mit der bisher längsten Amtszeit von 30 Jahren, Peter Bromberger, darf ich auch willkommen heißen.

Wir begrüßen ferner die anwesenden Träger der Isar-Loisachmedaille, die Träger des Umweltpreises, des Wirtschaftspreises und des Bürgerpreises der Sparkasse.

Weiter die Vertreter der Rettungskräfte, vor allem der unverzichtbaren Helfer vor Ort unserer Wasserwacht, der Feuerwehren, sowie alle sozial, kulturell und sportlich Aktiven.

Allen langjährigen Vorständen, Vereinsfunktionären und Bürgern der ersten Stunde aus den im Jahre 2000 gegründeten Agenda-Gruppen, der Energiewende Münsing und den kirchlichen Ehrenämtern ein „herzliches Willkommen“.

Die heutige Gästeliste zeugt von der Vielfalt des Ehrenamtes in allen Bereichen und könnte auch noch viel länger sein – damit würden wir ein ganzes Festzelt füllen können. Hier möchte ich als Beispiel den gesamten Helferkreis, der sich täglich um unsere Asylbewerber kümmert, nennen oder den Arbeitskreis zur Münsinger Chronik. Für beide Gruppen sind eigene Veranstaltungen geplant.

Dieser Abend wird hoffentlich zu einer schönen Tradition werden. Keine Bürgermedaille, Urkunde, Ehrennadel oder ähnliches kann ein solches gemeinsames Treffen als Basis für Zusammenarbeiten ersetzen. Darum möchte ich mich auf ein großes und aufrichtiges Dankeschön konzentrieren. Sie alle haben ihren eigenen Anteil an der Entwicklung, Lebensqualität und Außenwirkung unserer Gemeinde. Ohne Sie und Euch gäbe es keinen Dorfplatz, kei-



**Sorge für gute Laune: Jodelkönigin Barbara Lexa aus Wolfratshausen**

nen Spielplatz, keinen Helferkreis und kein Vereinszentrum. Ohne Ehrenamt gäbe es keine kommunale Selbstverwaltung, die es unbedingt zu erhalten gilt. Und letztlich ist das Ehrenamt eine Lebenserfahrung und persönliche Bereicherung neben den vielen Opfern, die man bringen muss.

Wir leben in einer Zeit des Wohlstands und wirtschaftlichen Erfolgs. Das kann und wird auf diesem Niveau auf Dauer nicht bleiben. Wir müssen überlegen, wie die Gemeinde in Zukunft aussehen kann: Die Gesellschaft wird vielfältiger und darauf

müssen wir auch Zeiten, in denen schnell Kritik geübt, aber sehr zurückhaltend reagiert wird, wenn es um die Übernahme von Aufgaben und Ämtern geht, brauchen wir Menschen wie Sie und Euch. Aber das Ehrenamt kann kein Selbstläufer sein. Es liegt einerseits natürlich an den Vertretern der Gemeinde, diese Arbeit zu schätzen – andererseits brauchen sie aber die Unterstützung der gesamten Gesellschaft. Sonst wird der Nachwuchs im Ehrenamt ausbleiben. Wir brauchen eine Anerkennungskultur und sollten die Vielfalt respektieren, pflegen und ausbauen, die unsere Gemeinde bietet. So muss unser derzeit wichtigstes Projekt in der Ortsmitte, der neue Pallaufhof, eine sorgfältige planerische und bauliche Antwort auf diese Vielfalt sein.

terhin die Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft, die im Zusammenhang mit der Betreuung unserer Flüchtlinge eindrucksvoll spürbar und erlebbar wird. Nachbargemeinden werden zusammenrücken und zusammenhelfen müssen, um auch weiterhin unabhängig und leistungsfähig zu bleiben. Das gilt auch für die gelebte Nachbarschaft unter uns.

Zurück zum Ehrenamt: Sie alle sind Vorbilder, die trotz beruflicher Beanspruchung über Jahre Verantwortung für andere übernommen haben. Besonders in diesen

Ich möchte mich bei allen bedanken, die bei der Vorbereitung des heutigen Abends geholfen haben. Und vielen Dank auch Ihnen allen für Ihr Kommen, wir freuen uns, dass Sie da sind. ■”



Bei der Eröffnungsrede: Bgm. Grasl und die Münsinger Turmbläser.



**AUTO MAY**  
Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing  
Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile

## Breitbandversorgung in der Gemeinde Münsing Leitungsausbau abgeschlossen

(jl) Der Ausbau der Breitbandversorgung für Münsing/Weipertshausen und Holzhausen/Seeheim durch die Telekom Deutschland ist abgeschlossen. Zu den Kabelverteilern im Ausbaubereich wurden Glasfaserleitungen verlegt. Es wurden 16 Kabelverzweiger ausgebaut bzw. erweitert, so dass jetzt in den genannten Gebieten überall mindestens 30 Mbit/s und an ca. 110 Gebäuden sogar 50 Mbit/s möglich sind. Im Internet können Sie unter

[www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller) prüfen, ob Ihre Adresse im Erschließungsgebiet liegt. In der Regel profitieren auch angrenzende Gebiete vom Ausbau.

Momentan bietet die Telekom Deutschland Tarife für die genannten Bandbreiten an. Bitte beachten Sie, dass dies im Festnetz auch eine Umstellung auf die sog. IP-Telefonie zur Folge hat. D. h. Sie benötigen dazu die passenden Anlagen und Endgeräte. Inwieweit andere Anbieter das neue Netz nutzen und in diesen Ortsteilen ebenso Tarife mit höheren Bandbreiten anbieten, ist der Gemeinde momentan nicht bekannt.

## Wie geht es in den anderen Ortsteilen weiter?

Wie bereits im Herbst berichtet, hat die Firma DSL-Mobil, die in den Ortsteilen Degerndorf/Bolzhang, Ambach und St. Heinrich bereits ein Netz betreibt, einen eigenwirtschaftlichen Ausbau angekündigt, wobei die sog. Technik „Vectoring“ eingesetzt werden soll, die im jetzigen Ausbauzustand Bandbreiten von über 30 Mbit ermöglicht. Aus diesem Grund kann für diese Ortsteile das Förderverfahren nicht weitergeführt werden. Die Umstellung auf die Vectoring-Technik muss bis Sommer 2016 erfolgen. Bis



Viele Kilometer Kunststoffrohr mussten für die Aufnahme der Glasfaserkabel in der Gemeinde verlegt werden

dahin kann die Gemeinde keine anderen Bestrebungen für einen weiteren Ausbau verfolgen. Dies wurde uns auch vom Bayerischen Breitbandzentrum und der Bundesnetzagentur bestätigt.

Für Ortsteile, die hiervon nicht betroffen sind, kann die Gemeinde das Förderverfahren für den Breitbandausbau weiter betreiben. Dies sind **Schechen, Weidenkam/Stroblmühle, Sonderham, Bolzhang** und

**Attenkam.** Betroffen sind hierbei ca. 60 Anschlussnehmer. Da in diesen Ortsteilen keine Kabelverzweiger vorhanden sind, bietet es sich an, bei einer Erschließung, die Glasfaser bis zum jeweiligen Anwesen zu verlegen. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 16. Februar entschieden, diesen Weg zu gehen. Wir starten zeitnah ein sog. Auswahlverfahren zur Suche nach einem Anbieter, der diese Ortsteile erschließt. ■

## Werbemöglichkeit für Münsinger Firmen Neuer Ortsplan für Münsing

(mg) Die Firma Bayernplan erstellt eine Neuauflage des Münsinger Ortsplans auf der Basis des Kartenmaterials des Bayerischen Vermessungsamtes. Die Gemeinde wirkt an der Aktualisierung des Planes mit und legt diesen dann kostenlos für Bürger und Gastgeber aus.

Unsere großen Hinweistafeln werden mit verstärkten Ausfertigungen bestückt, die sich künftig nicht mehr verformen können.

Die Münsinger Betriebe haben die Möglichkeit, sich mit einem Werbeeintrag auf dem Plan wirkungsvoll zu präsentieren und damit ihre Verbundenheit zum Standort auszudrücken. Herr Eder von Fa. Bayernplan wird die Münsinger Betriebe kontaktieren – Interessenten können sich aber auch bei ihm melden unter Tel. 08171/258623. ■



**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**



- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Alarmanlagen
- Videotechnik
- Datennetzwerke
- Telefonanlagen
- Sprechanlagen

**IHR FACHMANN FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK**

Michael Graf Elektro GmbH    Bachstr. 31    82541 Münsing  
 Tel. 08177/352    Fax 08177/1019  
 www.graf-elektro.com    E-Mail: graf.elektro@t-online.de



**Trockenbau  
Ralf Kumpfmüller**

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing

- Fußbodensysteme
- Brandschutz
- Schallschutz
- Trennwände
- Deckensysteme

## Mikrozensus 2016 im Januar gestartet Mit der Bitte um Unterstützung

Seit Januar findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2015 enthält zudem noch Fragen zur Krankenversicherung. Neben der Zugehörigkeit zur gesetzlichen Krankenversicherung nach Kassenart werden auch die Art des Krankenversicherungsverhältnisses und der zusätzliche private Krankenversicherungsschutz erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen In-

formationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000



Das Mikrozensus-Logo: Mitwirkung erwünscht.

Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Befragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen. ■

## Telekolleg MultiMedial in Bad Tölz Einschreibungen laufen bereits



Lernen über das Telekolleg MultiMedial: neben Haushalt oder Beruf die Fachhochschulreife erwerben.

Wer studieren möchte oder für den beruflichen Aufstieg die Fachhochschulreife oder die Mittlere Reife erwerben will, aber nebenher arbeiten oder einen Familienhaushalt leiten muss, kann diese Abschlüsse auch durch ein Selbststudium zu Hause über das Telekolleg MultiMedial erreichen. Ebenso spricht das Telekolleg Senioren an, die im Ruhestand geistige Nahrung suchen. Am 25. Juni beginnt der Vorkurs und am 7. November der Lehrgang. Die Einschreibungen laufen bereits.

Ein Informationstag findet am 30.4.2016, 13:00-14:30 Uhr, in der Beruflichen Oberschule Bad Tölz statt.

In nur 20 Monaten können die Kollegiatinnen und Kollegiaten im Telekolleg die allgemeine Fachhochschulreife erwerben. Zur Teilnahme werden ein mittlerer Bildungsabschluss und eine Berufsausbildung oder eine

mindestens vierjährige Berufserfahrung bzw. vierjähriges Führen eines Familienhaushaltes vorausgesetzt.

**Informationen:**  
www.telekolleg-badtoelz.de  
oder  
Berufliche Oberschule Bad Tölz, Tel: 08041/76480  
oder  
durch den Kolleggruppenleiter des Telekollegs Bad Tölz Tel. 089/1575684, telekolleg@fosbos-badtoelz.de  
oder  
Bayerischer Rundfunk, Telekolleg Teilnehmerbetreuung c/o BRmedia Service GmbH Hopfenstr. 4, 80335 München Fax: 089 5900/1810855, telekolleg@br-media.de. ■

Holger H. Macht, StK  
Kolleggruppenleiter Bad Tölz

Jetzt auch Mac-Service

EDV-Service

Enrico Montagni

Beratung  
Hard- und Software  
Netzwerkbetreuung  
Internet  
Schulungen  
Telekommunikation

Am Kirchberg 7a  
82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48  
Fax: 0 81 77 - 92 97 22  
Mobil: 0176 - 24 33 87 02  
info@montagni-edv.de  
www.montagni-edv.de

**Der Handyladen**  
direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz

mobilcom debitel | vodafone | O<sub>2</sub> | T-Mobile

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Beratung und Service rund um Ihren Mobilfunkvertrag
- Tarifoptimierung
- Betreuung nach Abschluss Ihres Laufzeitvertrages

Große Auswahl an Seniorenhandys

MünchenTicket Vorverkaufsstelle

Hermes Paketshop

Bahnstraße 31  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/96 94 100  
info@derhandyladen-tressl.de

Neue Filiale:  
Grünwalder Straße 3  
82064 Straßlach  
Tel. 08170/9987733

## Neue Wirkungsstätte für die Großtagespflege Umzug ins Erdgeschoss

(jl) Die Großtagespflege, die seit Jahren im 1. Stock des Gebäudes Kirchberg 6 in Degerndorf untergebracht ist, durfte im März in das Erdgeschoss umziehen. Die freigebliebene Wohnung wurde von der Gemeinde renoviert. Dabei wurden teilweise neue Böden verlegt und

neue Decken angebracht. Alle Räume und Türen bekamen einen neuen Anstrich. Zur Sicherheit wurden eine Brandmeldeanlage eingebaut und Rettungswege eingerichtet. Dies ist Teil eines Brandschutzkonzeptes, das im Zuge der Umnutzung erforderlich geworden ist. Zudem haben der Elektriker und der Heizungsbauer die bestehenden Anlagen überholt. Der Eingangsbereich der Großtagespflege wird im Frühjahr umgestaltet. ■



Neue Böden für die Großtagespflege: Stefan Leinbach am Werk.

## Bald ist wieder Reisezeit Ausweis ist Pflicht für alle!

(an) Wir möchten all unsere Bürger, die eine Reise vorhaben, darüber informieren, dass es sehr viele Urlaubsländer gibt, die bei der Einreise eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten für den Reisepass fordern. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit des Reisepasses spätestens, wenn Sie die Reise gebucht haben! Beantragte Pässe benötigen ca. zwei bis drei Wochen, bis sie von der Bundesdruckerei produziert und wieder zurück bei uns sind.

Des Weiteren möchten wir daran erinnern, dass jeder Bürger verpflichtet ist, ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen. ■



TIEFBAU  
ROHRLEITUNGSBAU  
STRASSENBAU  
AUSSENANLAGEN  
BAUSERVICE



Wir bilden aus mit Herz und Verstand! Zum 1.09.2016 suchen wir:

**Kauffrau/-mann für Büromanagement**

**Straßenbauer (m/w)**

**Rohrleitungsbauer (m/w)**

**Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**

Wir wünschen uns aufgeweckte, motivierte Schulabgänger mit gutem Hauptschulabschluss. Ein paar „Schnuppertage“ sind jederzeit möglich.

Eintrittstermin nach Absprache:

**Polier/Vorarbeiter für Tief- und Straßenbau (m/w)**

mit mehrjähriger Berufserfahrung und gutem technischen Wissen auf diesem Gebiet. Wochenplanung, Tagesplanung und eine lückenlose Baustellendokumentation sind für Sie selbstverständlich. In Ihrem Team verstehen Sie zu motivieren und geben Ihren Mitarbeitern klare Ziele vor. Die Wirtschaftlichkeit der Baustelle immer im Blick, arbeiten Sie auch selbst tatkräftig mit. Sozialkompetenz im Umgang mit Auftraggebern und unseren Mitarbeitern ist uns besonders wichtig.

Eintritt nach Absprache:

**Tiefbaufacharbeiter für Straßen- und Kanalbau (m/w)**

Sie verstärken unsere Mannschaft bei der Verlegung aller Arten von Rohrleitungen sowie Verlegung von Pflaster, Borden und Platten in Naturstein und Beton. Sie bedienen alle gängigen Baugeräte sorgfältig und sicher, aber packen auch von Hand an, wenn es nötig ist. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung sowie Genauigkeit und Zuverlässigkeit auch in stressigen Situationen.

Eintritt nach Absprache:

**Baumaschinist für Mobil- und Kettenbagger (m/w)**

Sie bedienen unsere Bagger und Baugeräte auf den Baustellen, arbeiten aber auch von Hand mit, um die Kolonne zu unterstützen. Wartung und Pflege Ihrer Geräte sind für Sie selbstverständlich. Ideal wäre Erfahrung im Kanalbau, gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

**Gerne geben wir Ihnen telefonisch noch weitere Auskünfte: Frau Völk Tel. 08171-430331**



82541 AMBACH AM STARNBERGER SEE  
SEEUFERSTRASSE 31 - TEL. 08177 / 533 FAX 428  
MONTAG UND DIENSTAG RUHETAG

Verkauf von ausgesuchten  
und günstigen Weinen  
aus unserem Keller

## Jährliche Aufräumaktion im Gemeindegebiet: **Ramadama am 9. April**

(bp) Am Samstag, dem 9. April 2016 findet die alljährliche kreisweite Ramadama-Aktion statt.

Wir laden hierzu alle freiwilligen Helfer herzlich ein. Die Aktion kann nur dann zu einem vollen Erfolg werden, wenn sich so viele Organisationen, Vereine, Schulen, Kindergärten und sonstige Gruppierungen wie möglich daran beteiligen. Selbstverständlich sind auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keiner Organisation angehören, zur Unterstützung aufgerufen. Helfer, die keiner Organisation angehören, treffen sich in allen Ortsteilen am jeweiligen Feuerwehrhaus um 8:30 Uhr. Dort wird dann das



**Ramadama-Aktion: Freiwillige jeden Alters sind willkommen!**

Sammelgebiet eingeteilt, und die Müllsäcke werden ausgegeben.

**Nach Abschluss der Sammelaktion gegen 11:30 Uhr lädt die Gemeinde alle Helfer zu einer zünftigen gemeinsamen Brotzeit im Münsinger Pfarrsaal ein.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen und dazu beitragen, dass unsere

Gemeinde „aufgeräumt“ ins Frühjahr gehen kann. Alle Teilnehmer sollten auch eine Warnweste für die Arbeiten an der Straße tragen. Vorab danken wir Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

**Ansprechpartnerin im Rathaus:**

Brigitte Patzelt  
08177/9301-93 oder  
patzelt@muensing.de ■

## Notartermin im Dezember 2015

# Die Gemeinde kauft den Degerndorfer Weiher

(mg) Die Ambacher Familie Bierbichler, die den Degerndorfer Weiher über Jahrzehnte bewirtschaftet hat, übergab die etwa 25.000 m<sup>2</sup> große Fläche in die Hände der Gemeinde und damit der Degerndorfer.

Die Geschichte der ursprünglich drei Weiher in Degerndorf (siehe Seite 53) ist in der Häuser- und Familienchronik von Walter Holzer aus dem Jahre 1997 beschrieben. Der Weiher hatte für seine jeweiligen Besitzer, insbesondere das Kloster Beuerberg und später für die Familie Bierbichler eine hohe Bedeutung. Er diente der Aufzucht von Fischen,

was stets mit viel Arbeit verbunden war. Die Fische lieferten dem Kloster und der Gastwirtschaft eine wichtige Ergänzung im Speiseplan.

Der Ankauf des Weihers ermöglicht der Gemeinde in Zusammenarbeit mit interessierten Bürgern die Wiederaufnahme der Bewirtschaftung. Die Gemeinde hat damit auch die Möglichkeit, den Wasserstand und sinnvolle Maßnahmen zur Rückhaltung und Vermeidung von Hochwasser im ebenfalls gemeindlichen Lüßbach zu steuern. Ein staatlich bezuschusstes Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept liegt der Ge-

meinde bereits vor. Hier geht es auch um die Sicherung des Damms.

Die Gemeinde wird sich mit Fachleuten zusammenschließen, um eine ideale Lösung für die Bewirtschaftung zu finden und dabei natürlich versuchen, die Bevölkerung einzubinden. Der Weiher ist stark verschlammte und läßt durch den Bewuchs kaum mehr zum Baden ein. 2008 hatte die Gemeinde bereits mit Degerndorfer Bürgern unter Zuhilfenahme eines Mähbootes einen Teil des Bewuchses entfernen lassen. Der Weiher war eine Zeitlang ohne Wasser (siehe Bild S. 53), und die Gemeinde hat damals vergeblich versucht, den meterhohen Schlamm mit schwerem Gerät aus dem Weiherbett zu schaffen. Wir hoffen auf weitere Maßnahmen dieser



Idyllischer Dorfmittelpunkt und traditionsreiches Fischgewässer: der Degerndorfer Weiher.

# POLSTEREI

RAIMUND BÄUML  
MEISTERBETRIEB

&

hochwertige  
Stühle

Bachstraße 9a · 82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56

Art, damit der Weiher vor Verlandung geschützt wird.

Der Lüßbach, der bei Haidach/Eurasburg entspringt und dann über den Sonderhamer Weiher in den Degerndorfer Weiher fließt, mündet bei Percha in den Starnberger See. Diese Gewässerkette gilt es intakt zu halten und immer wieder im Rahmen von Säuberungsaktionen von Fremdkörpern zu befreien.

Insbesondere bei Weipertshausen und Schwabbruck kommt es durch das Dammbauwerk der Gemeinde Berg, welches Berg und Starnberg vor Hochwasser schützen soll, immer wieder zum Aufstau bzw. zur Anlagerung von Plastikmüll. Dies macht auch der Gemeinde Sorgen.

Die Gemeinde Münsing bedankt sich im Namen der Degerndorfer Bevölkerung bei der Familie Bierbichler. ■

### Informationen zum Weiher

(oe) Da an uns immer wieder Fragen zum Weiher herangetragen werden, möchten wir Sie kurz über den aktuellen Sachstand informieren:

Pachtverträge müssen nach dem Bayerischen Fischereigesetz auf mindestens zehn Jahre geschlossen werden. Da für den Weiher nach wie vor keine wasserrechtliche Erlaubnis besteht, ein umfangreicher Hochwasserschutz zu lösen ist und nicht absehbar ist, welche Verpflichtungen und Auflagen auf die Gemeinde und somit auch auf den Pächter zukommen, wird von einer langfristigen Verpachtung an Einzelpersonen oder Fischereivereine derzeit Abstand genommen.

Vielmehr möchte die Gemeinde den Weiher mit Hilfe von Freiwilligen in Schuss halten. Der Weiher wird im Frühjahr mit freundlicher Unterstützung von Herrn Karl Birzle, selbst Betreiber einer Fischzucht, abgelassen, abgefischt und mit neuen Fischen bestückt. Die bisher eingesetzten Fische stammen aus der Zucht von Herrn Birzle. Der Abstau erfolgt so schonend wie möglich. Ansonsten soll erst einmal alles so bleiben, wie es ist.

Wer Zeit und Lust hat, die Gemeinde bei den Pflegemaßnahmen zu unterstützen, meldet sich bitte im Rathaus bei Herrn Müller, Tel.: 08177/9301-44. ■



**Andreas Bigalk**  
**Fliesenfachbetrieb**

Handel  
 Verlegung  
 Silikonfugen  
 Mosaik und Naturstein  
 Badsanierung aus einer Hand

**Mobil 0175 59 80 225**  
**Tel: 08177 / 99 89 414**  
 andreas.bigalk@t-online.de

**82541 Münsing**  
**am Griesbichl 1b**



Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing  
 Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing  
 Tel. 081 77/99 82 78 · Mobil 01 75/5 60 02 93  
 thomas@schurz-zimmerei.de · www.schurz-zimmerei.de

- Holzständerhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppen
- Stegbau/Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Parkettlegearbeiten



Besuchen Sie unseren neuen Internetauftritt unter:  
**[www.will-elektro.de](http://www.will-elektro.de)**



Ihr Partner in Sachen  
 Elektrotechnik und  
 Kommunikation

**Wir suchen aktuell: Elektroniker/in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**



Kellererberg 12  
 82541 Münsing  
 Tel. 08177/435  
 info@will-elektro.de

## Asylbewerber in Münsing Zeit zum Durchatmen

Die Ankündigung einer großen Flut von Asylbewerber hat sich für unsere Gemeinde nicht im vollem Ausmaß bestätigt. Auch die Zuweisungen für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen haben sich im Februar von wöchentlich 57 auf 34 Asylbewerber reduziert, was zu einer gewissen Entspannung führt und Zeit zum Durchatmen bringt.

In Münsing haben wir in der Zwischenzeit insgesamt 91 Asylbewerber untergebracht. Momentan (Stand 15.2.2016) wohnen

43 Flüchtlinge in der Großgemeinde. Der Unterschied ergibt sich aus freiwilliger Rückkehr in das Heimatland, Umzügen innerhalb des Landkreises und nach München und zwei Anerkennungen des Flüchtlingsstatus sowie Flüchtlinge, die uns zugewiesen wurden, aber nicht erschienen sind.

Die Asylbewerber stammen aus der Ukraine, dem Irak, aus Myanmar, Syrien, Eritrea, Afghanistan und Pakistan.

Den Gemeindesaal bewohnen derzeit 20 Perso-

nen, davon zwei Frauen, 15 Männer, ein Kind und zwei Jugendliche. Die restlichen Asylbewerber sind privat untergebracht.

Um den Gemeindesaal kurzfristig wieder frei zu bekommen, sind wir weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sollten Sie Wohnraum zur Verfügung stellen wollen, bitten wir Sie, sich mit dem Landratsamt in Verbindung zu setzen. Ihr dortiger Ansprechpartner für Informationen zur Vermietung von Wohnungen und Häusern ist:

**Alfred Krämer**  
Tel.: 08041/505-178  
alfred.kraemer@lra-toelz.de



Exklusive Möbel  
Türen  
Innenausbau  
Besuchen  
Sie unseren  
Ausstellungsraum.



Hauptstraße 22  
82541 Münsing  
Telefon 08177 / 926 352  
www.strobl-schreinerei.de

Die Integration läuft Dank der vielen Helferinnen und Helfer auf verschiedenen Ebenen ab. Der Deutschunterricht läuft auf Hochtouren, mit der Integration in die Vereine, insbesondere in den Sportverein, wurde bereits begonnen.

Regina Reitenhardt  
Sozialreferentin ■

## Am 23. Januar eröffnet: Das Café der Begegnung

Zur Begegnungsstätte für Münsinger und Asylbewerber lädt der Pfarrgemeinderat Mariä Himmelfahrt und der Helferkreis Asyl alle 14 Tage ins Pfarrheim ein und gibt dort die Möglichkeit, einander kennenzulernen.

Die Organisatoren sind überwältigt, wie gut dieses Angebot angenommen wird: Beim ersten Treffen konnten 50 bis 80 Gäste begrüßt werden – der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Bunt durchmischt waren die Besucher: Viele Asylbewerber kamen mit ihren Paten, Familien mit Kindern und Senioren. Man saß an langen Kaffeetischen und versuchte so gut es ging, sich zu verständigen.

Eine Idee der Organisatoren war, über einen Film aus dem Gemeindeleben miteinander ins Gespräch zu kommen. Zur Jahreszeit passend wurde der Film



**Austausch und Kennenlernen: das Café der Begegnung im Pfarrsaal.**

von Fritz Schiller über den letzten Faschingszug in Münsing ausgesucht. Für so einem großen Rahmen war dies aber nicht wie gedacht umzusetzen, und so bat Regina Reitenhardt zum Schluss, „den Gästen im kleinen Kreis diesen Brauch zu erklären“.

Die Kinder durchmischten sich ganz von selbst, da der Kontakt durch Schule oder Kinderchor schon gegeben war. Zu den gemeinsamen Spielen wurden die anderen Kinder mit einbezogen.

In einer Gruppe kam man sich bei einem kleinen Trommelworkshop näher: weitgehend ohne Sprache, nur der Rhythmus und aufeinander Hören war hier wichtig.

Beim folgenden Treffen am Faschingssamstag wurde das Café in die Gruppenräume im Pfarrheim verlegt. Damit hatten die Kinder einen eigenen Raum, wo gespielt wurde, die Kinder sich verkleiden und schminken lassen konnten.

Die Erwachsenen konnten z. B. Schach spielen oder einer Einführung ins Häkeln

folgen. Und so wurde es bei Kaffee und Tee wieder ein Nachmittag, an dem ganz unterschiedliche Menschen über gemeinsames Tun und Interesse aneinander, miteinander ins Gespräch kamen.

Es bleibt zu Hoffen, dass das Angebot weiter so gut angenommen wird. Dass immer wieder neue Besucher in das Café kommen, um mit unseren Gästen in Kontakt zu kommen. Auch sind weitere Helfer willkommen, die das Café mit ihrer Arbeit oder mit Angeboten unterstützen. Diese können sich gerne bei einem der nächsten Treffen an die Organisatoren wenden.

**Café der Begegnung  
alle zwei Wochen  
samstags 14:00-16:00 Uhr  
Pfarrheim Münsing  
Die nächsten Termine sind  
der 19. 3. und 2. 4. 2016 ■**

*Hier endet der von der Gemeinde Münsing erstellte Teil dieser Ausgabe. Alle weiteren Artikel entstammen den Vereinen und Institutionen bzw. der Redaktion.*

## Ferienbetreuung 2016 Spannende Programme für Kinder

Die Arbeitsgruppe Ferienbetreuung hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben, in Zukunft eine Ferienbetreuung in Münsing anbieten zu können.

Vorher konnten wir unter Federführung von Kerstin Jarsch die Verantwortlichen von „Wort des Lebens“ davon überzeugen, in den Osterferien ein buntes Ferienprogramm für Kinder aus den Münsing und Berg anzubieten (siehe Kasten). Wort des Lebens bietet Kinder- und Jugendfreizeiten mit Übernachtungen das ganze Jahr über an.

Außerdem können sie unter folgenden Adressen für ihre Kinder ein spannendes und Programm für die Ferienzeiten finden:

### Familienkompass

[www.familienkompass.net](http://www.familienkompass.net) unter „Ferienbetreuung“ oder „Pfiff“



### Hochlandlager Königsdorf:

[www.jugendsiedlung-hochland.de/](http://www.jugendsiedlung-hochland.de/)

**Zirkus Windspiel in Wolftrathausen:**  
[www.zirkusschule-windspiel.de](http://www.zirkusschule-windspiel.de)

### Ferienpassaktionen des Landkreises

Das Programm wird im Juli in der Grundschule verteilt.

## Ferienprogramm in der Seeburg

Vom 21. bis 24. März 2016 bietet das christliche Kinder- und Jugendwerk Wort des Lebens (WDL) ein buntes Ferienprogramm für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren an.

Täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr können die Kinder unter Anleitung der pädagogischen Mitarbeiter von WDL Geschichten lauschen, an Bastelworkshops teilnehmen, sich bei Sportaktionen austoben oder erlebnispädagogische Workshops wie z. B. intuitives Bogenschießen ausprobieren. Ein Frühstück und Mittagessen sowie Pausensnacks erhalten die Kinder vor Ort.

In und um die „Kinderburg“ am Ufer des Starnberger Sees finden Kinder zahlreiche Möglichkeiten, ihrer Spiel- und Abenteuerlust nachzugehen: Ob bei Geländespielen im Wald, beim Boot fahren auf dem See oder in der ritterlichen Kulisse der Kinderburg. Das komplette Programm kostet pro Kind 89€.

Sollten Sie Probleme mit der Finanzierung eines solchen Angebotes haben, gibt es eventuell die Möglichkeit einer Förderung durch eine Stiftung:  
[www.familienkompass.net/familienunterstuetzende-stiftungen.n1403.html](http://www.familienkompass.net/familienunterstuetzende-stiftungen.n1403.html) ■

Die Anmeldung ist online möglich unter [www.wdl.de/anmeldung](http://www.wdl.de/anmeldung).

WDL veranstaltet während des ganzen Jahres Kinder- und Jugendfreizeiten, Musicalprojekte und Klassenfahrten. An



**Veranstaltungsort mit besonderem Flair: die Seeburg.**

den Programmen nehmen jährlich über 4.500 Kinder und Jugendliche teil. Für Gästegruppen stehen über 200 Betten in den Schlössern zur Verfügung. Informationen zu Wort des Lebens e.V. finden Sie auf [www.wdl.de](http://www.wdl.de). Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Paul Krüerke:

[paul.krueerke@wdl.de](mailto:paul.krueerke@wdl.de)  
Infos unter [www.wdl.de](http://www.wdl.de)

## Arbeitsgruppe Jugend der Gemeinde Münsing Vorschau 2016

**Jugendtreff mit Kino:**  
Freitag, 8. 4., 18:00 Uhr,  
Stüberl des SV Münsing  
Burger, Getränke, Chips und Co im Angebot

**Freitag, 3. 6., 18:00 Uhr**  
Tenne von Familie Mair,  
Lothof, Münsing  
Würstel, Getränke, Chips  
und Co im Angebot

**Freitag, 2. 9., 18:00 Uhr**  
Stüberl des Schützenverein  
Almenrausch Münsing,  
(Pizzeria Pinocchio)  
Pizza, Getränke, Chips und  
Co im Angebot

### Dirt- und Funpark:

Wir werden einen Ausflug zu einem Dirt- und Funpark organisieren, die Benutzung des Parks ist kostenlos, nur das Ticket für die öffentli-



Spaß haben und Akrobatik trainieren: biken im Dirtpark.

chen Verkehrsmittel muss selbst bezahlt werden.

### Rollerblade- und Boarder Disco:

**Freitag, 15. 7., 18:00 Uhr**  
Vorraussichtlich an diesem Termin werden wir eine Rollerblade- und Boarder Disco für Euch organisieren. Der Ort sowie abschließende Details standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Informationen werden öffentlich und über die Vereine bekannt gegeben, bitte beachten!

### Wir suchen Mitstreiter

Wer bei den Vorbereitungen zu unseren Events mitarbeiten möchte, bitte melden!

Anmeldung und Informationen zu allen Angeboten, Fragen, Ideen, Vorschläge und Anregungen:

**Tanja Munzinger**  
Tel.: 08177/998844  
Mobil: 0176/63832253  
[tanja.munzinger@web.de](mailto:tanja.munzinger@web.de)

Für die Arbeitsgruppe Jugend  
Tanja Munzinger  
Jugendbeauftragte  
der Gemeinde Münsing ■



## Fahrräder & Rasenmäher

Verkauf Wartung Reparatur  
Elektroräder mit Boschtrieb

### Fahrradverleih

Hermann Kobres  
Attenkam 7 a  
82541 Münsing  
Tel. 08177/1700

Geschäftszeiten: Mo, Mi, Fr 15.00 – 18.00 Uhr  
od. tel. Vereinbarung 0176/45053233

[www.muensing-radl.de](http://www.muensing-radl.de)

**Mittagsbetreuung**

**Spender für Beiträge gesucht**

Noch vor wenigen Jahren war die Nachmittagsbetreuung von Kindern eine Ausnahme. Heute erfreut sie sich wachsender Beliebtheit, da sie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf begünstigt. Die Kinder können Freundschaften vertiefen, Emotionen abbauen und neue Energie schöpfen. Im Umgang miteinander werden gemeinsam mit den Kindern Regeln entwickelt, an denen sich die Kinder orientieren können und die faire Konfliktlösungen

ermöglichen sollen. Beim gemeinsamen Mittagessen und beim Aufräumen werden Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert.

**Familien in Notlagen unterstützen**

Aber auch in Münsing geraten Familien aus unterschiedlichen Gründen in finanzielle Notlagen. Dann kann es vorkommen, dass die finanziellen Mittel nicht mehr ausreichen, um die

Beiträge für die Mittagsbetreuung aufzubringen.

Helfen Sie mit einer Spende, um die Kinder dieser Familien oder Alleinerziehenden zu unterstützen und ihnen den Besuch der Mittagsbetreuung zu ermöglichen. Jeder einzelne Euro kommt den Kindern zu Gute.

**Teilen heißt Teilhaben**

Bauen Sie nicht auf den Staat, die Kommune oder andere Instanzen, sondern werden Sie selbst aktiv, damit Teilen und Teilhaben unser Zusammenleben bestimmen. Übernehmen Sie unbürokratisch Verantwortung in Münsing.

Leider gibt es im Ort noch keine Bürgerstiftung. Daher hat sich „Schule plus“, ein eingetragener gemeinnütziger Verein, bereit erklärt, die Aufgabe der Verteilung der Spendengelder für die Mittagsbetreuung zu übernehmen.

**Unterstützen Sie Chancengleichheit** mit einer einmaligen Spende oder einer Patenschaft in Höhe ab 20€ pro Monat auf das Konto des Vereins „Schule PLUS“,

Iban: DE0670 1664 8600 0324 2579

Verwendungszweck: „Mittagsbetreuung“

Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende!

Anke Mai  
(Familienbeauftragte) ■

**Waldkindergarten**

**Eine kunterbunte Faschingswoche**

Singend und tanzend zogen Walderdbeeren, Indianer, Krokodile, Cowboys, Hexen, Katzen, Fledermäuse und Piraten durch den Ammerlander Wald sowie durch das Dorf und steckten so manchen Nachbarn mit ihrer vogelwuiden Polonaise an.

Zurück am unteren Bauwagenplatz im Wald wurde mit Wienerle, Semmeln, Apfelschorle und Krapfen anständig gebrotzeitet, um dann gestärkt in die Vollen zu gehen: Es gab das Gummischlangentwettessen, das Brezelschnappen, und auch die Reise nach Jerusalem durfte natürlich nicht fehlen. Luftballone wurden geknallt und Konfetti rieselte.

Nun kamen auch die Eltern dazu. Vor ihnen bot sich ein wahres Faschingsparadies mit Katzen am Schwungseil, sich am Boden rollenden Rittern, hoppelnden Häschen und über Baumstämme krabbelnde Krokodile. Ein sehr wilder Pirat mit sehr wilden langen schwarzen Haaren und ein als Nachtschatten schwarz angemaltes Kind waren kaum wieder zu erkennen. Ein anderes Kind konnte sich zwischen Maus und Sheriff nicht entscheiden und war „halt“ ein Mäusecowboy. Ein Polizist bestätigte, dass sich keiner beim Feiern straf-



**Cowboymaus Korbi tanzt zur Faschingsmusi.**

bar gemacht hatte, die drei Katzen hatten die als Maus verkleidete FÖJ-lerin doch nicht verspeist, und auch die Hexe hatte keinen Eltern- teil weggezaubert. Unsere Prinzessinnenpraktikantin Marie strahlte, dass sie den besten Praktikantinnenplatz erwischt hätte.

In bester Faschingsmanier wurden Lieder geträllert, bei

denen auch Hund Beppi mitjaulte, und es wurde miteinander getanzt.

Leider, leider ging auch dieses Fest zu Ende. Zum Glück feierten wir jedoch eine ganze Faschingswoche, und so konnten noch viele Kostüme ausgedacht und noch viele Gesichter geschminkt werden.

Sarah Ross ■

**GRAF**  
ENERGIE UND GEBÄUDETECHNIK

**KOMPETENT  
ZUVERLÄSSIG  
LEISTUNGSSTARK**

**Funk-Alarmsysteme passen auf! Damit Sie sicherer leben.**

Jetzt staatlich geförderte Zuschüsse erhalten. Sie sparen 10 % durch die staatliche KfW Bank.

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an.

Michael Graf Elektro GmbH  
Bachstr. 31  
82541 Münsing  
graf.sicherheitstechnik@t-online.de

Tel. 08177/352  
Fax 08177/1019  
www.graf-elektro.com

**WohlfühlZeit**  
für Körper und Seele

Geschenk-Gutscheine

- Wellnessmassagen
- Hypnose

**Katrin Bäumler**  
Ammerlander Straße 30  
82541 Münsing  
Tel. 0171/3172479  
www.wohlfuehlzeit-muensing.de

Zeit nehmen – Verwöhnen lassen!

## Konzert in der Grundschule Auf dem Klavier quer durch Europa

(ab) Am 25. Februar stand für die Schüler der 3. und 4. Klassen ein besonderes Musikerlebnis auf dem Stundenplan. Tomoko Sawallisch, deren Sohn in Münsing in die Schule geht, veranstaltete für die Kinder eine musikalische Reise durch Europa. Sie spielte Stücke von Bach, Beethoven, Mozart, Chopin, Debussy sowie Rachmaninoff und besuchte auf diese Weise viele Länder. Die Schüler waren mucksmäuschenstill und hörten aufmerksam zu. Nach jedem Stück spendeten sie heftigen Beifall. So bemerkten viele Kinder nach dem Konzert voller Anerkennung: „Es ist unglaublich, wie schnell Frau Sawallisch mit den Fingern über die Tasten gerast ist.“ „Sie hat keine Noten vor sich, wie kann man sich die vielen Stücke bloß alle merken?“ „Ich habe nicht gewusst, dass eine Pianistin

täglich 8-10 Stunden üben muss.“ „Ich fand es gut, dass sie uns über die Komponisten etwas erzählt hat.“ „Ich war so begeistert, wie toll sie gespielt hat.“

Tomoko Sawallisch stammt aus Japan und bekam von ihrer Mutter, die selbst Pianistin war, Klavierunterricht. Unter anderem studierte sie in Tokio an der Musik-Hochschule. In den letzten Jahren fuhr sie immer wieder in ihre Heimat und gab dort Konzerte. Sie ist mit Walter Sawallisch, dem Neffen des berühmten Dirigenten Wolfgang Sawallisch, verheiratet. 2015 wurde sie vom berühmten Klavierhersteller

Steinway & Sons als Steinway-Artist ausgewählt. Auf die Frage der Schüler, ob ihre beiden Jungen auch so gerne Klavier spielen, meinte Frau Sawallisch: „Ich glaube, sie spielen lieber Fußball.“

Die sorgfältig ausgewählten Stücke und der beeindruckende Vortrag zeigten, dass man Kinder auch im digitalen Zeitalter für klassische Musik begeistern kann. So zeigten sich einige Kinder stark motiviert: „Ich werde zuhause wieder mehr auf meinem Instrument üben und öfter mal klassische Musik anhören.“ Ein Junge meinte sogar: „Für mich ist Musik das halbe Leben!“ ■



Beeindruckte die Grundschüler: Pianistin Tomoko Sawallisch.

## Schreinerei & Zimmerei

**Anton einbach**

Am Schlichtfeld 15 in Münsing, Tel. 08177/1712

**Wir sind vom Fach –  
vom Boden bis zum Dach**



## Interview mit Sepp Silo „Ich bin ein Teil der Nahrungskette.“

Wir alle kennen sie, sie zieren das ganze Jahr über unsere Landschaft, meist blassgrün, vereinzelt auch bunt und künstlerisch wertvoll. Aber was verbirgt sich hinter den glatten Riesen, die schweigend ihrer Nutzung harren? Wir waren neugierig und baten zum Interview.



**Lag in der Sonne und gab bereitwillig Auskunft: Sepp Silo.**

**Entschuldigen Sie bitte, wie nennt man Sie und Ihre Artgenossen offiziell?**  
Man nennt uns Silage- oder Siloballen.

**Wann und wie sind Sie entstanden?**

Im Prinzip bin ich jederzeit herstellbar. Man kann jedes Gras für mich verwenden, ob jung oder alt, mit oder ohne Kräutern. Das Gras wird zunächst gemäht und dann einen Tag angewelkt.

Das geht natürlich besonders gut, wenn es warm ist und die Sonne scheint, dann muss man das Gras gar nicht wenden.

**Angewelkt, das klingt ja nicht so appetitlich.**

Frisches Gras hat ca. 20% Trockensubstanz. Damit es in meinem Inneren ideale Gärbedingungen gibt, braucht das Gras ca. 30 bis 40% Trockensubstanz. Das ist meist nach einem Tag der

Fall, danach wird am gleichen Abend das Gras zu Reihen zusammengefasst, das nennt man Schwadern. Dann kommt gleich die Presse und das Wickelgerät – je nachdem, über welche Maschine man verfügt, erfolgt das Zusammenfassen und luftdicht verpacken in einem oder zwei Arbeitsgängen.

**Ist das nicht ein schrecklich beengendes Gefühl?**

Das ist es allerdings. Das Gras wird von der Presse zerkleinert und möglichst dicht gepresst, dann wird es mindestens sechs Mal mit Plastikfolie samt Kleber umwickelt, damit keine Luft mehr durchkommt. Das muss man schon aushalten.

**Sie hatten vorhin schon etwas über Ihr Innenleben angedeutet. Wir möchten Ihnen nicht zu nahe treten, aber was genau geht in Ihnen vor?**

**Praxis für  
erweiterte Osteopathie  
und Physiotherapie**



Patricia Klug  
Physiotherapeutin



Janeen A. Wilson  
Heilpraktikerin

Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102  
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de



Bei optimalen Bedingungen kommt es in mir zu einer Milchsäuregärung. Milchsäurebakterien findet man überall, und durch den Luftabschluss bzw. das anaerobe Klima sowie den relativ hohen Zuckergehalt des Grases kommt es dazu, dass die Milchsäurebakterien den Zucker fressen und sich vermehren. Der pH-Wert sinkt auf einen Wert von ca. 4, und damit wird das Gras sauer. Das ist eigentlich genauso wie beim Sauerkraut.

**Was passiert denn, wenn die Bedingungen nicht so optimal sind?**

Wenn das Gras zum Beispiel zu nass ist, kann Buttersäure entstehen (Sepp verzieht das Gesicht). Das riecht man, und für die Tiere ist das Futter dann nicht mehr geeignet.

Aber wenn das Gras zu trocken ist, kann es auch passieren, dass die Verdichtung



Sepps Artgenossen, bemalt von Birdman und Münsinger Kindern.

nicht optimal ist, also zu viel Luft in mir, sodass Schimmel entsteht. Das mag ich gar nicht, und das ist auch eine Gefahr für die Tiere.

Schließlich bin ich ein Teil der Nahrungskette: die Kuh frisst mich, und ihr die Kuh. Oder ihr trinkt ihre Milch

**Welchen Gefahren müssen Sie noch trotzen?**

Wenn wir keinen guten Liegeplatz haben, können Beschädigungen entstehen, zum Beispiel durch Krähen oder Mäuse. Manchmal spielen auch die Kinder auf uns herum, und sie wissen vielleicht

nicht, was sie anrichten, wenn sie unsere Haut verletzen. Darum ist es besser, wenn man uns auf einen befestigten Untergrund in eine etwas geschütztere Lage stellt. Es ist ja auch ein Kostenaufwand, uns herzustellen, im Handel wird ein Siloballen zwischen 30 und 40 € gehandelt.

**Was ist denn der Vorteil des Siloballens gegenüber dem Heu zum Beispiel?**

Bei unseren Witterungsbedingungen ist es nicht immer einfach, gutes Heu herzustellen. Am Feld muss

es mindestens drei Tage trocken, und das ist nicht immer gegeben. Außerdem ist Silofutter sehr schmackhaft. Man kann dafür auch Kleegräser verwenden, die für Heu nicht geeignet sind.

**Wie viele Kilo Futter beinhalten Sie?**

In mir gären 500 kg Futter. Eine Kuh braucht bei reiner Silo-Fütterung ca. 40 kg am Tag, bei Mischfütterung ca. 20 kg.

**Sechs Schichten Plastik lassen sich sicherlich nicht so leicht entsorgen, wohin bringt man das für Sie benötigte Material?**

Wir werden ja zunächst mit einem Kunstfasernetz umwickelt, dann mit der Plastikfolie. Das ist ein hoher Materialaufwand im Verhältnis zur Futtermenge. Das Netz und die Folie müssen in Quarzbüchl (oder anderen Deponien) extra entsorgt werden, und die Entsorgung ist auch mit Kosten verbunden. Daher ist es umso ärgerlicher, wenn ein Siloballen kaputt geht. Man muss für die Entsorgung bezahlen, das Innenleben kommt dann auf den Misthaufen. Manchmal liegen beschädigte Ballen ewig in der Landschaft herum. Ich habe schon beobachtet, wie

herumgewehrte Folien beim Ramadama eingesammelt wurden.

**Gibt es eine Alternative zu Ihnen?**

Ja, viele Bauern, die größere Mengen an Gras zu verarbeiten haben, nutzen ein Fahr-silo. Das haben Sie vielleicht auch schon gesehen. Zwischen zwei Betonmauern kann man das Gras mit dem Traktor verdichten, dann kommt eine Folie darüber. Dabei braucht man viel weniger Plastik. ■

Interview: Bettina Hecke, mit freundlicher, fachlicher Unterstützung von Klaus Mair vom Lothhof, Münsing

**Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern**  
 (Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs)  
 inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)  
**Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels**

---

**CHRISTIAN GEBEL**                      **HERMANN GEBEL**  
 DIPL.-KFM/STEUERBERATER              STEUERBERATER

---

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing  
 Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpfaffenhofen)  
 Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20  
 info@steuerberater-gebels.de · www.steuerberater-gebels.de

*Haberl*

---

**VERSICHERUNGSMAKLER**  
 Versicherung | Vorsorge | Investment



Christian Haberl  
 Dipl. Betriebswirt (BA),  
 Fachrichtung Versicherung

☎ 08177 - 92 65 55  
 ✉ haberl@h-vm.de




**Baufinanzierung!**  
 Über 200 Kreditinstitute im unabhängigen Vergleich

Brunnenstr. 31 | 82541 Münsing | www.h-vm.de



**Windräder in der Nachbargemeinde nehmen den Betrieb auf.**

## Münsing blickt nach Berg

(eg) Nach achtmonatiger Bauzeit stehen jetzt, auch von Münsing aus gut sichtbar, die vier Windenergieanlagen (WEA) der Bürgerwind Berg GmbH in den Wadlhauer Gräben und produzieren

Strom. Alle vier Anlagen sind seit diesem Jahr am Netz und bis Anfang März läuft noch der Probebetrieb – der Grund, warum sich nicht immer alle vier Rotoren drehen.

Das Windenergieprojekt der Gemeinde Berg mit Bürgerbeteiligung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Ein Schritt hin zu einer sauberen und sicheren Energieversorgung vor Ort. Damit ist die Gemeinde Berg ein Vorreiter der Energiewende im Landkreis Starnberg und sie hat das Vorhaben trotz vieler Widerstände verwirklicht.

Unter der Planung des Ingenieurbüros Sing GmbH aus Landsberg am Lech wur-

de das aufwendige Vorhaben realisiert. Vier Windräder vom Typ Enercon E-115 mit einer Nabenhöhe von 149 Metern, einem Rotordurchmesser von 115,71 Metern und einer Nennleistung von drei Megawatt wurden unter großem Interesse der Bevölkerung vor Ort aufgebaut.

### Eine Eigenkapitalrendite von 5,2 % wird erwartet

Jede dieser vier modernen Windraftanlagen produziert ca. 7.000.000 kWh Strom im Jahr, alle vier also ca. 28.000.000 kWh, was ungefähr dem jährlichen Stromverbrauch der Gemeinde Berg entspricht.



**Die Windräder von Berg: Zeichen einer Gesellschaft, deren Hunger nach Energie gestillt werden will.**

Die Mindestlaufzeit der Anlagen beträgt 20 Jahre, in dieser Zeit wird sie ca. 560.000.000 kWh Strom erzeugen. Bei einer Einspeisevergütung von 8,9 ct pro kWh erwarten die Betreiber eine Eigenkapitalrendite von 5,2 Prozent. Die Gesamtinvestition beträgt ca. 21,6 Mio. Euro, davon sind 15 Mio. Euro Fremdkapital und 6,6 Mio. Euro

Eigenkapital bzw. Kommanditkapital, das 169 Bürger, Gemeinden, ein Stadtwerk und eine örtliche Bank beitrugen.

### Entscheidend ist der politische Wille der Regierung

Auch die Gemeinde Münsing ist Teilhaber an der Bürgerwind Berg GmbH und verfolgt das Projekt deshalb mit großem Interesse.

Wenn sich einerseits bei der Bayerischen Regierung wieder ein politische Wille abzeichnet, die Windkraft zu fördern, und sich andererseits bestätigt, dass die Anlagen in den Wadlhauer Gräben wirtschaftlich laufen, wird die Gemeinde zusammen mit der Energiewende Münsing das Projekt Windenergie weiter voran treiben. ■

Felix Neureuther

**Meine Heimat. Meine Energie.**

Jetzt unter 0800 0 372 372 informieren!

Voller Energie für unsere Region: Erfahren Sie mehr über die attraktiven Produkte und Leistungen von Energie Südbayern.

www.esb.de

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

**Rw** Metall braucht Ideen-  
Ideen brauchen Metall

**Rudolf Werner**  
Schmiedemeister

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 • 82541 Holzhausen  
Telefon 081 77-577 • Telefax -8881  
werner-holzhausen@t-online.de

**Elektromobil für die Hausmeister der Gemeinde**

**Für kurze Strecken das ideale Auto**

Ganz im Sinne der Energiewende hat die Gemeindeverwaltung für die zahlreichen Kurzstreckenfahrten der Hausmeisterei zu den gemeindliche Liegenschaften und für Besorgungen ein Elektrofahrzeug angeschafft.

Es handelt sich um einen Renault Kangoo Maxi Z.E. Kastenwagen. Das Auto ist ein zwei Jahre altes RE-Import-Fahrzeug mit nur 10 km Gesamtfahrleistung bei Übergabe (siehe Seite 9).

Es besitzt einen 60 PS (22 kW/h) Elektromotor und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 130 km/h.

Die vom Hersteller genannte Reichweite mit voll aufgeladenen Batterien



**Begeistert vom Elektromobil der Gemeinde: Hausmeister Armin Hell (links) mit seinem Kollegen Peter Reiser.**

beträgt ca. 80 bis 170 km, abhängig von Außentemperatur, Ladung, Fahrweise und dem Einsatz von elektrischen Verbrauchern, wie z. B. Klimaanlage, Heizung oder Beleuchtung.

**Treffpunkt zum Interview am Parkplatz beim Sportge-**

**lände: Hausmeister Armin Hell steigt strahlend aus dem gemeindeeigenen Elektromobil.**

*Mühsing aktuell: Guten Morgen Herr Hell, Sie schauen ja ganz verliebt drein!*

Armin Hell: Ja, ja, ich bin auch verliebt in das Auto. Ich fahre unheimlich gern damit.

*Was ist denn so toll daran?*

Es fährt sich einfach schön, zieht gut, ist leise, verbraucht wenig und hat eine große Ladefläche – für meine Tätigkeit hier hundertprozentig geeignet.

*Das ideale Handwerkerfahrzeug?*

Unbedingt – wenn einer hauptsächlich hier in der Umgebung tätig ist.

*Wieviel verbraucht er denn?*

Schauen wir mal (Hell drückt die Tasten des Displays am Armaturenbrett). Hier: 24,6 kW/h auf 100 km (bei einem Strompreis von 20 ct pro kW/h sind das 4,92 €). Mit einer Ladung kommt man 90 Kilometer weit. Aber ich fahre ja vor allem Kurzstrecken, ca. 30 Kilometer am Tag.

*Sind Sie schon mal liegengeblieben?*

Nein, noch nie. Es gibt ja die Reichweitenanzeige, und außerdem lade ich immer wieder auf, wenn ich zum Rathaus komme.

*Wie lange dauert das Aufladen?*

Eine ganze Ladung von leer auf voll sechseinhalb Stunden an der normalen Haussteckdose. Aber wir sollen jetzt eine Ladestation bekommen, dann werden es nur noch zweieinhalb Stunden sein. Ein Teil des Stroms kommt – je nach Wetterlage – von den Solaranlagen auf den gemeindeeigenen Dächern.

*Und wie läuft das mit der Batterie?*

Die Batterie kostet 80 € Miete pro Monat – sinkt deren Kapazität auf unter 75 Prozent, so erhält man gratis eine neue.

*Dürfte ich mal eine Runde damit fahren?*

Na klar! (Armin Hell erklärt

die wenigen Bedienelemente. Der Wagen fährt sich wie mit Automatikgetriebe – Wahlhebel einlegen, auf's „Gaspedal“ drücken und los geht's. Er beschleunigt gut, ist angenehm weich zu fahren – und man hört so gut wie keine Fahrgeräusche.)

*Dass man nichts hört beim Fahren, ist gewöhnungsbedürftig!*

Ja, das stimmt – vor allem auch für Fußgänger. Die erschrecken zum Teil, weil man oft schon so nah ist, wenn sie einen bemerken. Aber da muss man eben vorsichtig fahren.

*Herr Hell, vielen Dank für das Gespräch und die Probefahrt!*

Interview: Fritz Wagner ■



Ihr Partner für  
finanzielle Sicherheit  
in der Region.



Ihr Fachmann für:

- > Altersvorsorge
- > Baufinanzierung

- > Gesundheitsvorsorge
- > Geldanlagen
- > Versicherungen

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung  
Michael Döhla  
Nörlf. Str. 47a  
82541 Münsing-Annertl.  
Telefon 08177 926413  
Michael.Dohla@dvag.de



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

**DIE GENOSSENSCHAFT, DIE HOLZWERT SCHAFFT**

„ Unsere Holzbrennstoffe ersetzen jährlich 33 Millionen Liter Heizöl! “



**QUALITÄT-PELLETS**  
staubarme Direktlieferung vom eigenen Werk Dorr-Biomassehof  
**WERT-BRENNHOLZ**  
optimal technisch getrocknet



08 31/540 273-0

» Mitmachen: Als Genossenschafts-Mitglied erhalten Sie 5% Einkaufsrabatt!

## Werner Stadlers Zündholzmodelle Große Architektur in kleinem Maßstab

(fw) Manchmal gehen Kinderträume erst im Alter in Erfüllung. Mit sechs Jahren bereits wollte der heutige Ambacher Werner Stadler Modellbauer werden und am liebsten im Deutschen Museum arbeiten, nachdem in der Grundschule seiner niederbayerischen Heimat bei einer Volkskunstausstellung aus Zündhölzern gefertigte Miniaturbauten gezeigt worden waren.

Aber wie so oft nahm das Leben einen anderen Verlauf: Er wurde Konditor und führte später lange Jahre ein Lebensmittelgeschäft – erst nach Beendigung dieser beruflichen Tätigkeit im Jahr

1999 brachte er die Zeit auf, seinen Kindheitstraum in ein leidenschaftlich ausgeübtes Hobby umzusetzen: den Nachbau von Architektur komplett aus Streichhölzern. Sein erstes Werk war die Nachbildung der Propyläen auf dem Münchner Königsplatz – übrigens sein bislang einziges Motiv aus Bayern. Werner Stadler begeistert sich vor allem für griechische und römische Klassik sowie für italienische Gotik und Renaissance. So entstanden aus den kleinen Hölzchen maßstabsgerechte Nachbildungen des Athener Pantheon-Tempels, des Konstantinsbogen in

Rom, der Venezianischen Paläste Ca d'Oro und Palazzo Vendramin und der Pazzi-Kapelle in Florenz. Insgesamt entstanden in den Jahren 16 Bauwerke, darunter auch der Arc de Triomphe in Paris, das Felsengrab El Khazne Fara'un in Jordanien oder die King's College Chapel in Cambridge.

Stadlers einziger Baustoff sind handelsübliche Streichhölzer und die flachen Hölzchen aus den Zündholzbriefchen, die er für die Dächer verwendet. Für die Verarbeitung – daheim am Küchentisch – bedient er sich einfachster Mittel: ein Schneidebrett, ein Winkel, ein Messer, Holzleim und etwas Schleifpapier.

Für ein mittelgroßes Modell wie etwa den Konstantinsbogen verbraucht der Baumeister ca. 5000 Hölzchen in 300 bis 400 Arbeitsstunden. In seinem bisher größten Werk, dem in drei Teilen gebauten Loire-Schloss Chambord (Original 1519-33) steckt allerdings ein Vielfaches davon.

Als Vorlagen für die Modellbauten dienen ihm Ansichten und Pläne aus Architekturzeitschriften, aus denen er einen durchgängigen Maßstab entwickelt.

„Bevor ich mit dem Bauen beginne, muss das Modell in meinem Kopf bereits fertig sein“, sagt Stadler – und so vergeht einige Zeit des Nachdenkens und der Vorstellung, bis die ersten Hölz-



Werner Stadler (mit Hut) bei der Übergabe seiner Werke an das Zündholzmuseum Grafenwiesen.

chen verarbeitet werden.

Wie viele Künstler arbeitete Stadler jahrelang einfach drauflos, ohne sich um Publikum oder Öffentlichkeit zu scheren. Schließlich nahm sich ein guter Freund seiner Kunst an, was dazu führte, dass kürzlich zwölf von Stadlers Werken vom Zündholzmuseum in Gra-

fenwiesen als Dauerleihgabe aufgenommen wurden. Durch die damit verbundene öffentliche Aufmerksamkeit erhielt Werner Stadler einen weiteren Motivationsschub – so baut er derzeit emsig an zwei weiteren Werken: der gotischen Kirche Santa Maria Batalha bei Lissabon (14.-16. Jhd.) und der Renais-

sance-Fassade von San Miniato al Monte in Florenz. ■

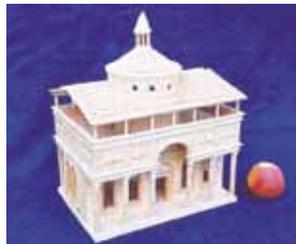
### Ihr Haus als Modell

Sie wollen Ihr Eigenheim oder ein anderes Gebäude aus Zündhölzern gefertigt? Lassen Sie sich von Werner Stadler ein Angebot erstellen.

**Anfragen bitte an den Verlag, siehe Seite 87.**



Der Konstantinsbogen in Rom...



die Pazzi-Kapelle in Florenz...



...und Stadlers bisher größter Bau: das Loire-Schloss Chambord.

## Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

Qualität und Leistung aus Meisterhand

- **Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- **Maurer- und Verputzarbeiten**
- **Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- **Aussenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf

Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: info@wahobau.de • www.wahobau.de

Historische Bauwerke brauchen  
Handwerkskunst und natürliche Baustoffe.



### Neues schaffen – Altes bewahren.

Die seit Generationen betriebene Schreinerei Wagner in Ammerland gehört nicht erst seit der Prämierung mit dem Gabriel-von-Max-Denkmalpreis kulturell zu einem festen Bestandteil Ammerlands. Nach erfolgreichen gemeinsamen Renovierungsprojekten wie dem Gasthaus Fischmeister oder der Waldemar-Bonsel-Villa in Ambach entschied sich Schreinermeister Josef Wagner, auch bei der Sanierung seines eigenen 1871 erbauten Hauses mit uns zusammenzuarbeiten.

Bei dem nicht unterkellerten Gebäude mussten zunächst Mauern trockengelegt und die alten mürben Putzschichten entfernt werden, bevor an den Wänden ein neuer dreilagiger Sumpf-Kalkputz aufgetragen und mit Kalkfarben und Naturpigmenten gebürstet wurde. Linierarbeiten und das Aufbringen von traditionellen holländischen Ölfarben an den Holzpaneelen runden das Gesamtbild ab.

Die Familie Wagner freut sich nun über das angenehme Raumklima in ihrem Wohnzimmer und die neue Harmonie von Material und Oberflächen.



Werkstätte für feine Malerarbeiten

Pixner GmbH  
Fachplaner für Farbgestaltung  
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing  
Tel 08177/998484, [www.pixner.de](http://www.pixner.de)



**Agenda Kultur:**  
**Epiker in Bildern – Herbert Klee im Bergkramer Hof**  
**Satire-Kunst in Cartoon**  
**und Copy**

An Kultur und Mitmachpraxis interessierte Münsinger erinnern sich: Es war im November 2013, als bei einem Vortrags- und Diskurs-Abend der Agenda Kultur eine Delegation der Gemeinde Weyarn zu Gast war – der langjährig amtierende 1. Bürgermeister Michael Peltzer, Fachreferenten und Gemeinderät/inn/en, zum Thema Modelle der Bürgerbeteiligung. Weyarn ist für solche Modelle europaweit bekannt, vorbildhaft, preisgekrönt. Man erfuhr von Projekten und Einrichtungen, die ohne bürgerschaftliches Meinungsbildungs- und Vorschlagswesen vom Seniorenkreis bis zu Schulkinderforen, gar nicht oder so nicht

zustande gekommen wären. Vor allem Kulturschaffende, Künstler, Autoren, Arbeitskreise werden in Weyarn konsequent in gemeindliche Entscheidungsfindung einbezogen. Man kann es vor Ort vielfältig erfahren. Aus diesem Erlebnis entstand eine dauerhafte Partnerschaft kulturengagierter Bürger aus Weyarn und Münsing, die sich seit drei Jahren entfaltet. Sie schloss bald auch die oberpfälzische Gemeinde Blaubach ein, Standort des schon im Entstehen international beachteten Konzerthauses. Der Verbund schafft Wirkungen – für Dialoge, Vorträge, Konzerte, Ausstellungen, also kulturelle Begegnung.

**Leben mit Kunst**

In Weyarn spielt Kunst eine alltagsprägende Rolle. Der frühere Bürgermeister ist engagierter Kunstsammler, der seine Stücke öffentlich macht. Gemeinderäte stehen in Kontakt mit Künstlern und Ateliers. Die Rathausräume sind Bereiche ständiger Kunstpräsentation. Der Tagungssaal des Gemeinderats wird durch ein zeitgenössisches Triptychon dominiert, das mit naturalistischer Inhaltlichkeit und satirischer Umsetzung fröhlich-eindringlich den Themenkreis Bürger-Begegnung-Beteiligung bewusst macht. Er lädt förmlich ein, Ratssäle in Oberbayern zu besichtigen und zu vergleichen – man kann viel über Spirit und Flair in Gemeinden erfahren.

Urheber des Triptychons wie zahlreicher anderer örtlicher Auftritte der Kultur ist der bildende Künstler Herbert Klee. Er lebt und wirkt bei Weyarn, ist aber ein Name in der ganzen Kunstszene. Ihn auf einen Begriff zu bringen, erscheint kaum möglich. Er ist Maler, Graphiker, Zeichner, Illustrator, Cartoonist, hat als politischer Karikaturist gearbeitet, schuf Skulpturen und Keramiken, arbeitet mit unterschiedlichsten Materialien, von klassischer Leinwand über Druck- und Reprotechniken bis zu Naturstoffen wie Holz, Papier, Textilien

auch durch den Geist, die Sicht, die Denke, die Sphäre dahinter.

Die Agenda Kultur hatte mit der Franz-Graf-Pocci-Gesellschaft im Sommer 2014 einen Querschnitt aus Herbert Klees Werk als Werkschau im Bergkramerhof vorgestellt. Die Vernissage zählte zu den erfolgreichsten Kulturereignissen in Münsing seit Jahren. Der SZ-Kulturredakteur Wolfgang Eitler fand dazu Hinweise wie: Ambivalenzen von Nähe, Kontarasten, Aggression, Distanz. Widerstrebendes Spiel von Nähe und Ferne. Klassische Erzählungen mit offenem Ausgang. Positionierung zwischen Expressionismus und neuer Sachlichkeit. Ein

Ermit, ein kritischer Realist mit erweiterten Dimensionen des Sehens.

**Welten des Menschseins**

Herbert Klee ist thematisch stark beeinflusst von archaischen Welten wie der griechischen Klassik – von den Atriden-Tragödien, aber auch von Grotesken unter Masken und Fratzen. Er, der sich nach eigener Aussage „immer nur für den Menschen interessiert“ hat, überträgt deren Elemente auf viele Bereiche menschlichen Auftretens, Erlebens, Verhaltens – in unterschiedlichen Welten, Bereichen, Milieus, Situationen. Dabei erzeugt und vermittelt er Eindrücke voller Hochspannung und Dramatik, selbst in kontemplativen Szenarien und Konstellationen. Ein eindrucksvolles Beispiel dafür hing in der Münsinger Werkschau: das Triptychon „Gastmahl“ – offenkundig ein Schlüsselwerk.

Wer sich mit der Vielfalt des Werks von Herbert Klee konfrontiert, wird es als



Das Plakat zur Ausstellung von Herbert Klee.

und Darstellungsmitteln von Öl über Stift bis Tusche, neuerlich auch mit literarischen Skizzen. Er bleibt unabhängig vom Einsatz der Mittel dennoch immer identifizierbar. Ohne Bindung an „Erkennbarkeits“-Forme(l)n ist sein Werk jederzeit kenntlich, nicht nur durch spezifischen „Strich“,

Jahren. Der SZ-Kulturredakteur Wolfgang Eitler fand dazu Hinweise wie: Ambivalenzen von Nähe, Kontarasten, Aggression, Distanz. Widerstrebendes Spiel von Nähe und Ferne. Klassische Erzählungen mit offenem Ausgang. Positionierung zwischen Expressionismus und neuer Sachlichkeit. Ein

**Schwerpunkte**

- Klassische Pflanzenheilkunde
- Akupunktur
- Schmerzlose Laser-Akupunktur
- Neuraltherapie
- Manuelle Therapien
- Aufbaukuren
- Faltenunterspritzung mit Hyaluronsäure

Am Griesbühl 3  
 82541 Münsing  
 Tel. (08177) 20 44 77  
 www.naturheilpraxis-lichtblick.de  
 info@naturheilpraxis-lichtblick.de

**Naturheilpraxis Lichtblick**  
 Stephanie Staudacher, Heilpraktikerin

**Café Waldhauser**  
 Bauernhofcafé  
 Brunnenstraße 28a · Holzhausen  
 Telefon 08177/926757  
 info@cafe-waldhauser.de  
 www.cafe-waldhauser.de

**Hausgemachte Kuchen regionale Brotzeiten**

Öffnungszeiten:  
 Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag  
 von 13 bis 19 Uhr

zwingend empfinden, dass der Künstler ein brillanter Karikaturist ist. Wendet man den inhaltlich heute weitgehend auf Tagespublizistik festgelegten Begriff ins Gemeingültige, Künstlerischere, Übergreifende, dann hat man es bei Klees karikaturistischem Werk mit formgestalteter Satire zu tun, satirischen Blättern in der Tradition großer Schöpfer dieses Genres: Daumier, Pocci, Busch, Th.Th.Heine, Arnold, Thöny, Gulbransson, Szewczuk. Herbert Klee in dieser Reihe zu würdigen, heißt nicht auf Gestirne zielen, sondern eine belegbare Ebene herstellen. Die Belege liegen vor – in satirisch, parodistisch, demaskierend gebrochenen Zugriffen auf heutige Realitäten, teils ätzend, teils enthüllend, teils amüsant. Satirische Textstücke dazu verstärken, was sich auch unmittelbar verdeutlicht.

Ecco: Ein Meister des satirischen Zeichenstifts – solitär im vielstimmigen Kontext eines virtuosen Ge-

samt-Oeuvres. Der satirische Cartoonist und Autor Klee ist nun auch in einem Printwerk mit dem Titel wann dann wenn nicht jetzt zu entdecken. Und er ist erneut im Einzugsbereich Münsings zu besichtigen. Agenda Kultur und Pocci-Gesellschaft präsentieren sein satirisch-karikaturistisches Werk in Auswahl in einer Ausstellung im Bergkramerhof - mit Buchpräsentation und Vortrag. **KUS**

**Wann dann – wenn nicht jetzt**

**Satirische Blätter und Texte von Herbert Klee**

Eröffnung & Vernissage:  
Freitag, 8. April 2016, 18:00 Uhr  
Laufzeit:  
Samstag, 9. April bis Sonntag, 8. Mai  
Öffnungszeiten:  
täglich 9:00-18:00 Uhr  
Begegnungszentrum Bergkramerhof/Konferenzraum

**„Nick-Knatterton-Romantik“**

Ambach in der Großgemeinde Münsing am Starnberger See ist mit einem der größten deutschen Comic-Erfolge verbunden. Hier hatte der Zeichner und Journalist Manfred Schmidt bis zu seinem Tod im Jahre 1999 seine zweite Heimat gefunden. Hier entstanden seine berühmten Nick-Knatterton-Comics.

Die Wirtschaftswunderzeit hatte viele Gesichter. Während Prominente kamen und gingen, blieb eine Persönlichkeit über Jahrzehnte hinweg beliebt: Nick Knatterton. Die Manier, in der dieser tatkräftige Comic-Meisterdetektiv ab Ende 1950 im Magazin Quick mit Verbrechern aufräumte und dabei in geistreichen Bonmots die Bonner Politik kritisierte, war prägend. Auch F.J.Strauß blieb nicht verschont. Kritik an seiner Wirtschaftsförderung bezeichnete der spätere bay-



erische Ministerpräsident in einem SPIEGEL-Interview 1972 als „Nick-Knatterton-Romantik“.

Nick Knattertons Abenteuer in fernen Ländern, stets an der Seite kurvenreicher Damen, bedient die Sehnsucht der Leser nach Reisen und Erotik. Erotik war noch ein heißes Eisen. 1955 warb Nick Knatterton auf Münchner Trambahnfahrtscheinen für die städtischen Freibäder. Die CSU-Stadträtin Centa Hafenbrädl empörte sich über beigefügte Bikini-Schönheiten und zog gegen die Zeichnungen zu Felde: „Zuviel Sex, zuwenig Geschmack“. Ein Sachverständiger klärte den Fall: „Keine Gefährdung der Münchner Jugend“. Das Verfahren wurde eingestellt. In den 1980er Jahren erschienen Nick-Knatterton-Spots im Fernsehen. Als Sympathieträger war der kombinierende Meisterdetektiv bis in die 2000er Jahre in Werbeanzeigen zu sehen.

Bei solch medialer Präsenz gerieten Manfred Schmidts andere Arbeiten in den Hintergrund. Er war am 15.

April 1913 in Bad Harzburg geboren worden, in Bremen aufgewachsen, hatte seine Karriere 1933 als humoristischer (Reise-)Journalist, Werbe-Illustrator und Presse-Zeichner in Berlin begonnen. In der NS-Diktatur wurde er für Reichsministerien und die Wehrmacht verpflichtet. Nach dem Krieg konnte er in führenden Zeitschriften an frühere Erfolge als Zeichner und Journalist anknüpfen. In den 1960er bis 1980er Jahren drehte er auch Reisefilme und moderierte Fernsehsendungen.

Am 15. April 2016 jährt sich Manfred Schmidts Geburtstag zum 103. Mal. Zu seinen Ehren veranstaltet die Franz Graf von Pocci Gesellschaft zusammen mit der Münsinger Agenda Kultur im Rahmen der Satirekunst-Ausstellung Herbert Klee im Begegnungszentrum Bergkramerhof einen Vortragsabend zur Erinnerung an den profilierten Künstler, „dem die Gemeinde Münsing noch etwas schuldet“. Der Comicforscher Ralf Palandt wird in einem Bildervortrag Statio-

nen auf Manfred Schmidts künstlerischem Weg darstellen und Beispiele aus seinem Gesamtwerk zeigen. ■

**14. April 2016, 19:30 Uhr im Bergkramerhof:**

Vortragsabend der Franz Graf von Pocci Gesellschaft und der Münsinger Agenda Kultur:

**„Der Cartoonist Manfred Schmidt“**

mit Ralf Palandt, Deutsche Gesellschaft für Comicforschung



Karikatur: Egbert Greven

**PINOCCHIO**  
RISTORANTE PIZZERIA

ÖFFNUNGSZEITEN  
DIENSTAG BIS SONNTAG  
11.30 BIS 14.30 UHR UND  
17.30 BIS 24.00 UHR  
WARME KÜCHE  
11.45 BIS 14.15 UHR UND  
17.30 BIS 23.15 UHR  
MONTAG - RUHETAG

HARTLWEG 14, 82541 MÜNSING, 08177 2629865  
WWW.PINOCCHIO-MUENSING.DE

**Gastbeitrag: Tilman Spengler zur Diskussion über das geplante Lorient-Denkmal**

## Sturm in der Badewanne

Lorient, unseren verstorbenen Unsterblichen, das dürfen wir fest glauben, erheitert die Münsinger Diskussion über „Kitsch und die zwei Herren in der Badewanne“. Damit ist schon einmal der wichtigste Gewinner genannt. Wir sehen, wie er im Himmel seine Augenbrauen und die Ränder der Lippen fast unmerklich nach oben zieht, zum Zeichenblock greift und allen Beteiligten eine neue Nase verpasst.

Die eigene hat Lorient zum letzten Weihnachtsfest in das Mitteilungsblatt der Gemeinde gesteckt. Da ist von ihm und dem würdigen Andenken an ihn die Rede. Ein Andenken, dem mit zwei Herren in einer Badewanne ein schäbiger Dienst erwiesen würde, liest Lorient und

malst entzückt eine neue Nase.

Derweil breitet sich die Empörung in alle Winkel der Gemeinde aus. „Monothematisch reduziert“, heißt es an der Bushaltestelle im Ortskern, „brachiale, abseitige Materialität“, klingt es auf dem Parkplatz vor der Sparkasse, „kontraindiziert schwergewichtig“, kann man in einem, wie immer gut gefüllten, ärztlichen Wartezimmer hören.

Für die meisten Münsinger sind das neue, fremde Begriffe, die herzlich willkommen geheißen werden. So könnte man in Zukunft auch über Umgehungsstraßen zur Verkehrsentlastung reden. Münsinger sind aufgeschlossene Geister.

Doch hier geht es um den

Verkehr mit einem Mitbürger im Himmel. Konkreter: um eine Badewanne, in der sich zwei Herren in leicht gebückter Haltung gegenüberstehen. Eine Bronzeplastik soll daraus entstehen, welche die Männer in einer Badewanne aus Granit umfängt, umspielt von Wasser.

Die Erinnerung an einen Fernsehsketch, nein, das muss man an dieser Stelle niemandem erklären, nicht einmal den Nachgeborenen. In Münsing schon gar nicht.

**Ist das nun Kitsch? Na klar ist das Kitsch.**

Ein Denkmal, das Lorient von Kitsch trennt, wäre so sinnvoll wie eine Biographie des Malers Raffael, die verschweigt, dass der Künstler eine besondere Befähigung in der Darstellung von Madonnen vorweisen konnte.

Loriots Arbeiten zeigten und zeigen uns, wie kli-

schehaft, wie ausgestanzt, wie schablonenhaft wir uns im Alltag aufführen können. Er hält uns einen Spiegel vor, und der zeigt uns, naturgemäß, lauter Kitsch. Allerdings zeigt er uns einen Spiegel, dessen Bild von Lachfalten durchzogen sind. Es zeigt uns den Kitsch und seine Aufhebung durchs Lachen.

Darüber lächelt jetzt auch Lorient und freut sich, dass es in seiner Gemeinde offenbar keine schwerwiegenden Probleme gibt als zwei Herren in der Badewanne. ■

### EXKURSIONEN

**Heimatkundliche Frühlingsexkursion** (Fahrrad oder Pkw) **am 7. Mai, ab 11:00 Uhr**  
**Treffpunkt: Dorfplatz**  
**Dergerndorf (beim Maibaum)**

Von dort fahren wir nach Sonderham, wo wir zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Fürst Tegernberg (718 m)



Die Holzhauser Kirche

mit der Maria-Dank-Kapelle erklimmen – wann, warum und aus welchem Material wurde die Kapelle gebaut?

Weiter geht's danach zur Kirche Holzhausen, wo es viel zu erzählen gibt über die erste Kirche (erbaut 818), die Altäre, die Glocken, die Wessobrunner Madonna etc.

Etwa um 13:00 Uhr Fahrt zum Mittagessen im Landhotel Huber nach Ambach.

Leitung und Anmeldung bitte bis 5. Mai bei **Willi Schwarz, 08177/8671.**

Teilnahme kostenlos – evtl. kleine Spende für sozialen Zweck in unserer Gemeinde. Diese Exkursion ist auch für Behinderte geeignet. ■

**Ammerland: Fischer, Villen & ein Wittelsbacher Schloss**

Erzählungen, die sich um die Ammerländer Villen ranken – zwischen Abriss, Verfall und Erhalt, zwischen Adel und Künstlerleben.

**10. April, 14:00-16:00 Uhr**  
Treffpunkt: Ammerland, Kreuzung Riedweg/Nördliche Seestraße

**Schlösser zwischen gestern und heute am Ostufer des Starnberger Sees**

Das Renaissanceschloss Allmannshausen und die Seeburg, romantische Idee eines modernen Schlossherrn. Außerdem Besuch im Atelier der Malerin Juschi Bannaski.

**26. Juni, 14:00-16:00 Uhr**  
Treffpunkt: erreichbar über Allmannshausen, Parkplatz der Seeburg.

**Jeweils Führung durch Ursula Scriba, Architektin**  
Anmeldung über Münchner Volkshochschule, Exkursionen Nr. C181000 und C181070 ■

## Raus in den Frühling!

Kostenlose Probefahrten.

- Alle Reparaturen und Umbauten
- Alle Arten von Neurädern
- E-Bike-Stützpunkt
- Haibike, Winora, Victoria, Staiger, Conway



**Fahrrad-Fachhandel** Am Alpenblick 11 · **Eurasburg-Achmühle** · Tel 08171/72801  
info@radsport-libotte.de · Mo.-Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9:15-14 Uhr · Mi. geschlossen



## Trachten Weber

Herren- und Knabentrachten  
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung  
Konfektion & Maßanfertigung

Brunnenstr. 14 · 82541 Holzhausen  
Tel. 08177/1272





Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62  
E-Mail: info@ostufer-apotheke.de  
www.ostufer-apotheke.de

QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte

**Unser Service:**

Homöopathie  
Beratung Reisemedizin  
Diabetes-Beratung  
Asthma-Beratung  
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

**Verleih von:**

Babywaagen Milchpumpen  
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr

Augenärztin 

DR. MED. MARION TURTUR

Gebhardtstr. 2a  
82515 Wolfratshausen  
Tel 08171 - 99 99 01  
www.augenarzt-wolfratshausen.de



SEHSCHULE  
KONTAKTLINSEN  
LASERTHERAPIE  
FÜHRERSCHHEIN GA  
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01

ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA



Hauptstrasse 12  
82541 Münsing  
Tel: 08177 247  
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4  
82547 Eurasburg  
Tel: 08179 367  
www.Zahnärzte-Eurasburg.de

Münsinger Geschichte(n)

**Kleine Geschichte des Degerndorfer Weihers**

Aus der Häuser- und Familienchronik von Walter Holzer (1997)

In der Degerndorfer Flur gab es schon seit urdenklichen Zeiten drei Weiher. Diese waren künstlich durch Dämme aufgestaut worden und wurden zur Fischzucht für das Kloster genutzt. Dies waren der Sonderhamer-, der Dorf- und der Puechweiher. Letzterer lag nördlich des Ortes am Waldrand und wurde durch die Bachregulierung trocken gelegt.

Als der 27. Probst des Klosters Beuerberg, Johannes II. Taferner, sein Amt im Jahr 1503 antrat, ließ er gleich im ersten Jahr den Weiher in Degerndorf reinigen und erweitern – also war der Weiher schon vor 1500 vorhanden. 1529 ließ der Probst zwei weitere Weiher in Degerndorf neu eindämmen.

Der Probst Martin Kurz hat im Jahr 1581 ein Weiherbuch anlegen lassen, in dem mehrseitige Anweisungen über die Fischzucht gegeben werden, und wie man es anzugehen habe, um in dem jeweiligen Weiher abfischen zu können. Dieses Buch wurde ca. 200 Jahre lang fortgeführt und enthält auch die Lohnlisten für das Ausputzen und die Reparaturen an den Weihern:

„Weyerbuech zu Beurberg, Darin alle Weyer begriffen, so zu dem Gottshaus Beurberg gehörig. Auch was und mit welcherlay Visch die Weyer besetzt und wieviel darein gethan und eingegeben und darumb daraus gefischt werden.“

**Der Dorfweiher**

Er dürfte ebenfalls schon sehr früh angelegt worden sein, und wurde bis zur Säkularisation im Jahr 1803 vom Kloster bewirtschaftet, anschließend kam er dann in königlichen Besitz. Danach gehörte der Weiher der Familie Bierbichler aus Ambach.

Eintrag im Weiherbuch für die Jahre 1622 und 1623:  
„Dieser Weyer ist den 19. Oktober 1622 gefischt und noch darin gelassen so bei

400 schöne Karpfen Setzling. Seien hernach wiederumb 73 Hecht, die der Vischmeister von Ambach gegeben, darein getan worden.



Schön, aber schwer zu lesen: Eintrag aus dem Weiherbuch.

Der Weyer ist den 19. Oktober 1623 ausgefischt worden und darin kein einziger Karpf. Ursach dessen, weil sie vergangenen Winter alle unter dem Eis abgestanden und umgekommen gefunden wurden, aber etliche Bachfisch zwar darin gefangen seint worden.“ ■



Großes Erlebnis für die Degerndorfer Jugend: 2008, als der Weiher zum letzten Mal abgelassen wurde – zur Erneuerung des Abflusses.

Seit 12. Dezember zu kaufen  
**Chronik Münsing  
 Band 2**

(bh) Am 12. Dezember 2015 war es endlich so weit – der lang erwartete Band 2 der Chronik Münsing wurde der Presse und interessierten Bürgern bei einem Sektempfang im Rathaus vorgestellt. Bürgermeister Grasl und der Initiator des Buches, Willi Schwarz, zeichneten die lange Entstehungsgeschichte des Buches nach und stellten dar, wie es dazu kam, dass daraus ein Bürgerprojekt entstand. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben ihre Geschichten und Bilder in das Buch eingebracht. Ein herzliches Dankeschön für diese rege Beteiligung! Einige alteingesessene Münsinger hatten sich in der Endphase der Entstehung des Buches zu einem Rechercheteam zusammengetan und engagierten sich in stundenlanger Arbeit, um zu recherchieren und bereits geschriebenes zu verifizieren, was die Gemeinde mit einem gemeinsamen Essen beim Landgasthof Huber am 23. Januar 2016 honorierte. Mit dabei waren Hubert Schwabl, Alma Lanzinger, Anita Naß, Hans Schlosser, Peter Bromberger, Georg Metzger, Hedwig Rehn, Ernst Grünwald sowie natürlich Willi Schwarz und Dr. Johannes Bernwieser, der als Herausgeber dafür gesorgt hatte, dass der Band den entsprechenden fachlichen Unterbau bekam und der ebenfalls in ehrenamtlicher Arbeit die gesamte Überarbeitung und Korrektur gemeinsam mit dem Verlag übernommen hatte.



**Bürgermeister Michael Grasl bei seiner Dankesrede für das Engagement Münsinger Bürger im Rechercheteam zur 2. Chronik.**

ren, was die Gemeinde mit einem gemeinsamen Essen beim Landgasthof Huber am 23. Januar 2016 honorierte.

Mit dabei waren Hubert Schwabl, Alma Lanzinger, Anita Naß, Hans Schlosser, Peter Bromberger, Georg Metzger, Hedwig Rehn, Ernst Grünwald sowie natürlich Willi Schwarz und Dr. Johannes Bernwieser, der als Herausgeber dafür gesorgt hatte, dass der Band den entsprechenden fachlichen Unterbau bekam und der ebenfalls in ehrenamtlicher Arbeit die gesamte Überarbeitung und Korrektur gemeinsam mit dem Verlag übernommen hatte.

Der 2. Band der Münsinger Chronik ist nach wie vor zu erwerben

- bei der **Gemeindeverwaltung Münsing (Rathaus)**
- bei **Edeka Graf in Münsing**
- bei der **Bäckerei Graf in Ammerland**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind weiterhin aufgerufen, ihre Kritik oder Anmerkungen mitzuteilen und Anregungen zur Weiterentwicklung der gesamten Chronikreihe einzubringen, das ein Projekt aller Münsingerinnen und Münsinger sein soll. Bitte an den Ambacher Verlag richten, Kontaktdaten siehe Seite 86! ■

**Aus dem Postkartenarchiv der Gemeinde**



**Aufnahme von Staudach aus dem Jahr 1899.**



**Restaurant Seeheim, 1913 – abgerissen 2015.**



**aktivmarkt Graf GmbH**

82541 Münsing • Bachstraße 3 • Telefon 08177/201 • Fax 08177/422

- Lebensmittel
- Obst & Gemüse
- Kurzwaren
- Schulbedarf
- Feinkost
- Haushaltswaren
- Textilien
- Schreibwaren

Mo - Sa 7:00 bis 12:30 und 14:15 bis 18:00 • Mi und Sa Nachmittag geschlossen



## Wir können nicht die ganze Welt verändern...

...aber an einem kleinen Punkt der Welt durch unser Handeln ein Zeichen der Solidarität setzen und benachteiligten Menschen signalisieren, dass sie nicht vergessen sind, Verantwortung zu empfinden und dem Empfangen Taten folgen zu lassen.

Über diese Taten im Jahr 2015 wollen wir wie folgt Rechenschaft geben:

**Für den Bau von zehn Wasserbrunnen in dem Dorf Veeravally/Indien** in der Diözese Nalgonda wurden die restlichen 10.000,-€ (Gesamtsumme 18.000,- €) überwiesen. Aus allen zehn

Brunnen fließt Wasser, und 500 Personen können dadurch ihren Lebensunterhalt bestreiten. Das Projekt wurde von Pfarrer Alexander geplant und geleitet.

**Für den Bau von weiteren drei Häuschen in zwei Dörfern von Pfarrer Alexander in Indien** und für die Fertigstellung von zehn Häuschen wurden insgesamt 13.000,-€ bereitgestellt.

**Das Krankenhaus in Chak-e-Wardak in Afghanistan** wurde mit 2000,-€ unterstützt. 7000 ambulante und 800 stationäre Patienten konnten 2015 behandelt werden. Davon sind 75% Frauen und Kinder.

Karla Schefter, die Gründerin dieses Hospitals, reist



Lebensnotwendige Investition für viele Menschen: Brunnenbau in Indien.

jedes Jahr zweimal nach Kabul und trifft sich mit dem Ärztekollegium, um die wichtigsten Dinge zu besprechen.

**Suryapet/Indien wurde wieder mit Nähmaschinen ausgestattet** – dafür wurden



Vom Eine Welt Kreis unterstützt: Schule in Govindapram.

5000,-€ überwiesen. Eine Nähmaschine in Indien kostet 65,-€, davon erbringen die Mädchen eine Eigenleistung von 10,-€.

**Unsere Schule in Govindapuram/Indien, unter neuer Leitung und neuem Namen**

„**St. Vincent Pallotti-Schule**“ (ehemals Kanukamatha High School) wurde mit 5000,-€ unterstützt.

Die Schule untersteht nicht mehr der Diözese, sondern Pallottiner Schwestern. Fünf Schwestern star-

teten im Juni 2015 mit 52 Kindern den Kindergarten mit Vorschule und werden ab Juni 2016 Kinder bis zur 10. Klasse in englischer Sprache unterrichten.

Wir freuen uns über diese glückliche Lösung.

Weiter konnten wir bereits 35 Patenschaften gewinnen und der Schule zusätzlich **4.900,-€** zukommen lassen.

**Die Schwestern sorgen auch für HIV-infizierte Kinder im Center „Krupa Bhavan“**, die keine Eltern mehr haben. Sie geben ihnen Halt, eine Ausbildung und bewahren sie vor Diskriminierung, sodass sie wie gesunde Kinder aufwachsen können. Dafür stellten wir **1.000,-€** frei.



Neu

**MICHAEL ÖTTL**  
Inhaber & Werkstattmeister

**JOSEPH HOLZER**  
Inhaber & Werkstattmeister

**AutoService Icking OHG**  
Münchnerstrasse 5  
82057 Icking  
Tel: 08178 | 90 66 33  
Fax: 08178 | 90 66 85  
Mail: mail@autoservice-icking.de  
www.autoservice-icking.de

**Reparaturen**  
**HU & AU im Haus**  
**Inspektion**

**Reifen- & Bremsenservice**  
**aller Fabrikate**





## Coole Behandlungen & Regeneration für Ihre sonnenverwöhnte Haut

- Kosmetik
- Aroma-Körpermassagen

**82541 Münsing · Hauptstraße 13 · Tel. 0 81 77 / 92 99 32**  
**NEU: Newsletter abonnieren unter [www.kosmetik-muensing.de](http://www.kosmetik-muensing.de)**



**Orienthelfer e.V.:** wertvolle Vor-Ort-Hilfe für die Flüchtlingslager.

**Der Verein „Orienthelfere.V.“** unter Leitung von **Christian Springer** (bekannt als Kabarettist „Fonsi“) erhielt eine Spende von 10.000,-€.

Springer und seine Helfer fahren mehrmals im Jahr mit Hilfsgütern in das Flüchtlingslager im Libanon und auch nach Syrien, wo sie wertvolle Hilfe vor Ort leisten. In einigen Fernseh-

berichten konnte man die schreckliche Not der in Syrien und dem Flüchtlingslager im Libanon zurückgebliebenen Menschen erfahren.

**Allen, die uns mit Geld- und Sachspenden, sowie auch tatkräftig unterstützt haben, aber auch denen, die unsere Aktionen besucht haben, sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt.**



**Christian Springer**

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, um den benachteiligten Menschen in diesem kleinen Punkt der Welt ein wenig Licht in das Dunkel ihrer Armut und Ausbeutung zu bringen.

*Monika Danner* ■

**Ansprechpartner:**

1. Vorsitzende  
Monika Danner  
Tel. 08177/737  
monika\_danner@web.de

2. Vorsitzende  
Elisabeth Reiser  
Tel. 08177/320



**Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.**

**Jahresbeginn bei der DLRG**

Bei der DLRG begann das neue Jahr am Dreikönigstag mit einem inzwischen zur Tradition gewordenen „Platzerl-Vernichtungs-Fest“ und einer neuen Aktivität dabei – einem „Anschwimmen“ im eisigen Starnberger See.

Bei gutem Wetter wurde vor der Wasserrettungsstation Punsch über offenem Feuer heiß gemacht und an die zahlreich gekommenen Gäste ausgeschenkt. Unter ihnen waren viele aus der aktiven Wachmannschaft, aber auch passive Mitglieder (sogar eins der Gründungsmitglieder war gekommen), Förderer und Sponsoren.

Erstmals zu diesem Fest haben acht ganz hartgesottene ein „Anschwimmen“ veranstaltet. Bei eiskalten sechs Grad Wassertemperatur sind sie vom Rettungs-

steg aus ins Wasser gesprungen und einmal um die Boje, an der während der Wachsaison das große Rettungsboot hängt, geschwommen. Danach ging es ganz schnell unter die warme Dusche und ans wärmende Feuer.

Bei diesem Treffen konnte auch der Erfolg des Spendenflyers „Wunschzettel“ gefeiert werden. In den Wochen rund um Weihnachten wurden von den jungen Mitgliedern fast 10.000 Flyer ausgetragen. Der Spendeneingang daraufhin kann sich sehen lassen. Eine der



Nur für Hartgesottene: das „Anschwimmen“ im eiskalten Starnberger See am Dreikönigstag 2016.

TOM CARSTENS  
SCHMIED & GESTALTER



ANGERBREITE 39  
82541 DEGERNDORF  
TELEFON 081 71-267981  
MOBIL 0177-5007082

INDIVIDUELLE METALLGESTALTUNG  
FÜR DEN INNEN- UND AUSSENBEREICH

BUSINESSSEMINARE  
FÜR IHRE FIRMA

SCHULPROJEKTE UND  
TAGESSCHMIEDKURSE

WIR FREUEN UNS AUF SIE

[www.tomcarstens.de](http://www.tomcarstens.de)  
[info@schmied-tom-carstens.de](mailto:info@schmied-tom-carstens.de)



Zeit für Genuss.

BÄCKEREI  
WAGNER

**Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano**

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/170 83 31  
Dienstag bis Freitag 6.00-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.00-12.00, Montag geschl.



Tapfere DLRG-Schwimmer: Fototermin nach dem „Anschwimmen“.

teureren Positionen auf dem Wunschzettel kann damit finanziert werden – es werden schon fleißig Angebote für einen Stromerzeuger verglichen. Ebenso wurden auch schon die ersten Termine bekannt gegeben. Beginn der Wachssaison am Starn-

berger See an der Wasserrettungsstation St. Heinrich ist am 1. Mai 2015. Auch die Seeüberquerung St. Heinrich – Seeseiten steht wieder auf dem Programm, diesmal am 2. Juli 2015. Am Wochenende darauf, vom 8. bis zum 10. Juli findet zum zweiten Mal

eine Rettungsschwimmausbildung im Freigewässer des Starnberger Sees statt.

Auch die DLRG-Jugend ist sehr aktiv. Noch vor der Wachssaison wird ein Hüttenwochenende auf der Blankensteinhütte angeboten. Und während der Wachssaison gibt es immer wieder Aktionstage des Jugend-Einsatz-Teams (JET).

Wer Interesse an der Mitgliedschaft bei der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen und ihren zahlreichen Aktivitäten hat, kann sich jederzeit gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen: [vorstand@schaeftlarn-wolfratshausen.dlr.de](mailto:vorstand@schaeftlarn-wolfratshausen.dlr.de).

### Der DLRG Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.

Der Ortsverband repräsentiert die weltweit größte Wasserrettungsorganisation. Die ausschließlich ehrenamtlichen Helfer erfüllen die satzungsgemäße Aufgabe „Bekämpfung des Ertrinkungstods“. Das Angebot reicht von (Anfänger-) Schwimmausbildungen bis zur Durchführung eines Wasserrettungsdienstes und vielen weiteren Aktivitäten.

Infos: <http://schaeftlarn-wolfratshausen.dlr.de>

Facebook-Seite: [https://www.facebook.com/DLRG\\_SchaeftlarnWolfratshausen](https://www.facebook.com/DLRG_SchaeftlarnWolfratshausen)

## 3-Zimmer-Wohnung

in Degerndorf

Die Gemeinde Münsing vermietet ab 1. Juni 2016 eine 3-Zimmer-Wohnung mit 105 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Zimmer, Küche, Bad mit WC, Flur, 1 Speicherabteil) in 82541 Degerndorf, Kirchberg 6

Die Miete beträgt 802,00 €/mtl. zzgl. Nebenkosten sowie Kautions

Interessenten bitte melden bei Gemeinde Münsing, Herr Müller, 08177/9301-44 Weipertshausener Str. 5, 82541 Münsing

## Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat  
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN  
TELEFON  
08177 – 99 72 20  
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS  
ANSCHRIFT  
Bachstrasse 7  
82541 Münsing

## Schreinerei

# Georg Huber



## Küchenstudio

Am Schlichtfeld 5 82541 Münsing Tel. 08177/997080



-Küchen - Essplätze - Haustüren - Zimmertüren - Einbauschränke - Badmöbel  
- Miele Kochvorführung

besuchen Sie uns unter [www.kuechen-muensing.de](http://www.kuechen-muensing.de)



**Judoverein  
Ammerland-  
Münsing**

## 16. Oberfrankencup in Hof Luis Schmidt in Frühform

**Judoka vom JVAM holt Me-  
daille beim A-Sichtungsturnier des Bayerischen Judo-  
verbandes.**

Beim Oberfrankencup in Hof, der gleichzeitig als Sichtungsturnier des Bayerischen Judoverbandes gewertet wird, stellten sich unter den wachsamen Augen des Landestrainers MU15 Daniel Wächter über 180 Kämpfer der hochklassigen internationalen Konkurrenz. Für den JVAM war Luis Schmidt

am Start. Der talentierte Bernhard Schaubmar war aufgrund eines grippalen Infektes nicht dabei. So war es an Luis Schmidt gelegen, die Fahnen des JVAM und Oberbayerns in der Gewichtsklasse bis 46 kg hochzuhalten. Die ersten beiden Kämpfe konnte Luis gewohnt souverän durch spektakuläre Würfe und Bodentechniken für sich nach jeweils wenigen Sekunden entscheiden. Im Halbfinale traf er auf seinen Freund und Kollege aus dem Bayernkader David Sperlich. Sie lieferten sich auf höchstem technischen Niveau einen Wettstreit auf Augenhöhe. Sperlich verteidigte die Angriffsbemühungen von Schmidt mit furiosen Abwehrtechniken. Da beide Judoka nach zwei Minuten keine Wertung er-

zielen konnten, wurde Luis mit einem Shido bestraft. Ungläubige Gesichter sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Trainern beider Lager. Am Ende konnte der Kämpfer der DJK Ens Dorf seinen Vorsprung über die Zeit retten und sich für das Finale qualifizieren.

Im Kampf um den dritten Platz zeigte Schmidt dann aber wieder sein gesamtes technisches Repertoire und dominierte Elias Bandt vom JC Lauf. Eine hohe Waza-ari Wertung für einen sehenswerten Tsuru Komi Goshi-Hebezugwurf und einen ansatzlosen Fußfeger sicherten unserem Kämpfer die Bronzemedaille. ■

## Erfreulicherweise noch kein Ende in Sicht

**Tamira Wrabel vom JVAM  
qualifiziert sich für die süd-  
deutsche Meisterschaft.**

In der laufenden U18 Meisterschaft vertrat Tamira Wrabel die Farben des JVAM bei den bayrischen Wettbewerben in Abensberg äußerst erfolgreich.

Bis 70 kg wollten sich zehn Athletinnen miteinander messen. Im Doppel-KO System hatte Tamira zunächst ein Freilos. Im Kampf gegen Liva Schätz vom SV Nittendorf konnte sie kurze Zeit gegenhalten, geriet dann aber in einen Haltegriff, aus dem sie sich nicht mehr befreien konnte. In der folgen-



**Wieder fit: Tami Wrabel.**

den Trostrunde spielte sie ihre Routine und Erfahrung aus und gewann gegen Julien Rochon von Samurai München, sodass sie sich die Chancen auf den dritten Platz erhalten konnte. Im entscheidenden Duell traf sie dann auf Julia Lebsanft vom TV Kaufbeuren. Hier meinten es die Kampfrichter leider nicht gut mit ihr. Ihre Gegnerin setzte zwar einen Haltegriff an, aufgrund des nicht vorhandenen

Schulterkontaktes mit dem Boden hätte er aber nicht zählen dürfen. So verlor sie unglücklich gegen die kräftige Gegnerin, der sie bereits in der Vorwoche auf der Südbayerischen unterlegen war.

Tamira Wrabel qualifizierte sich mit dem fünften Platz in einem starken Feld für die süddeutschen Meisterschaften in Pforzheim.

Nach ihrer langen Verletzungspause kämpft sich Tamira langsam zurück an die Spitze, und so scheint die Meisterschaftsserie noch lange nicht zu Ende zu sein für die junge Wolfratshauerin.

## Hornissen schwärmen wieder aus

**Die Blue Hornets starten mit  
großen Erwartungen in die  
neue Saison**

Am Samstag geht es wieder los. Die Herrenmannschaft des JVAM startet in

die Bezirksliga-Saison 2016. Was hat sich verändert, was ist gleich geblieben?

„Wir bleiben natürlich blau-gelb, so erkennt man uns mittlerweile bayernweit“, erklärt Teammanager Andi Bauhofer. Es wird wieder zwei Heimkämpfe geben, einen Mitte April, einen Mitte Juni. Außerdem versucht man, das Finale nach Hause zu holen – dafür ist allerdings erst einmal die Qualifikation nötig. Los geht es jedoch zunächst auswärts, am Samstag in Freising. „Der allererste Kampf der Hornets vor zwei Jahren war in Freising. Da konnten wir ein 10:10 rausholen“, erinnert sich Bauhofer.

Sechs Neuzugänge sind zu vermelden: Leichtgewicht Julian Bogenberger und 73-Kilo-Mann Christian Bauhofer kommen aus der eigenen Jugend. Außerdem freuen sich die Münsinger über vier neue Gesichter:



**Medaille für den JVAM beim Oberfrankenturnier: Luis Schmidt (re.).**

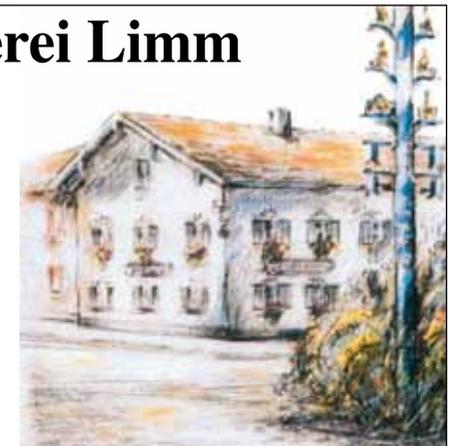
# Gasthaus & Metzgerei Limm

**Seit 1908 im Besitz der Familie Limm**

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresspezialitäten.

**Hauptstraße 29 · 82541 Münsing  
Tel. 08177/411 · [www.gasthauslimm.de](http://www.gasthauslimm.de)**





Für die neue Saison bestens gerüstet: die Blue Hornets.

Georgios Tzanidis, Paul und Christopher Sommer sowie Youngster Robert Hollmann. Damit werden die Abgänge Andi Neureuther (Wechsel nach Teisendorf/Regional-

Scheller und Thomas Zimmermann (jeweils Studium/Ausbildung in großer Entfernung) sowie Oli Jungwirth (Karriereende) kompensiert. Entsprechend der neuen Kadernsituation hat sich auch

der Anspruch der Zuschauer, Sponsoren und auch Kämpfer an sich selbst erhöht. „Wir waren vor zwei Jahren dritter, letztes Jahr zweiter. Da ist es für uns nur logisch, dass wir dieses Jahr erster der Tabelle werden wollen“, sagt Andi Bauhofer. Angesichts des teils noch sehr jungen Kaders ein durchaus legitimer Anspruch. Das heißt für Samstag allerdings auch: ein Sieg muss her. ■

**Infos zu Trainingsmöglichkeiten und Wettkämpfen unter [www.jvam.de](http://www.jvam.de) oder [facebook.com/JudoMuensing](https://www.facebook.com/JudoMuensing).**

## Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

### PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

**AGROBS GmbH**  
Angerbreite 27, D-82541 Degerndorf  
Telefon: +49 (0) 8171 / 41 80 48 - 0  
Telefax: +49 (0) 8171 / 41 80 48 - 48  
eMail: [info@agrobs.de](mailto:info@agrobs.de)

[www.agrobs.de](http://www.agrobs.de)



### Gabriel von Max Denkmalpreis 2016 für Werner Döttinger mit Schloss Ammerland

Gefeiert wurde dieser dritte Denkmalpreis des OSV in der Seeburg, vom dortigen Personal liebevoll und umsichtig unterstützt. Natürlich stellt sich sofort die Frage, warum sich die Jury für Schloss Ammerland entschied. Ziel des Denkmalpreises ist es, das private Engagement der Eigentümer bei der Denkmalpflege zu honorieren und somit durch Vorbilder einen Anreiz zur Nachahmung zu geben.

Gilt dies für Schloss Ammerland? Aber ja! Seit die Familie von Pocci das Schloss verlassen hatte, vergingen rund 20 Jahre, bis jemand Hinwendung und Ausdauer aufbrachte, um diesen



Vorbildlich saniert und deshalb preiswürdig: Schloss Ammerland.

magischen Blickpunkt des Starnberger Sees wieder zu vollem Leben zu erwecken. Dieses besondere Anwesen, das über Ammerland hinaus den See prägt, sollte für den OSV Anlass für ein großes, gemeinsames Fest sein.

Zur Eröffnung des Abends erklangen im Burghof die Naturhörner der „Reiterlichen Jagdhornbläser München“. Zur Stärkung beim Empfang mit Prosecco und Pinos Antipasti strömten

ca. 80 Interessierte in die Seeburg. Musikalische Umrahmung boten Stephanie Wagner, begleitet von Johannes Umbreit am Klavier. Ursula Scriba gab den Preis bekannt und Münsings Bürgermeister Michael Grasl betonte in seinem Grußwort die Offenheit der Gemeinde für den Denkmalschutz, verwies auf die hohe Anzahl der Denkmäler in den Ortsteilen und das große Engagement der Gemeinde für zwei

## Medizinische Fußpflege



Petersberger Karin  
Hartweg 15  
82541 Münsing  
Tel. 08177 / 9110  
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

Denkmäler in eigener Hand: Die gelungene Sanierung und Restaurierung der Kapelle in Bolzwang sowie Arbeiten am alten Schulhaus von Holzhausen.

Im Festvortrag von Bezirksheimatpfleger Dr. Norbert Göttler wurden die Zuhörer nachdenklich gestimmt. Er beleuchtete den Begriff Heimat von sehr unterschiedlichen Seiten. Verlorene Heimat, neue Heimat – ein Bogen zu Münsings Asylbewerbern ist geschlagen und gleichzeitig das Bewusstsein geweckt für das eigene Privileg, über Heimat zu verfügen.

Ursula Scriba lud alle ein zu einem Rundblick auf die Hofmarken des Starnberger Sees. Schloss Starnberg aus dem 11. Jahrhundert eröffnete den Reigen. Abgesehen von Schloss Kempfenhausen ist erkennbar, dass alle Hofmarken kompakte Gebäude sind, an die mächtigen



Beim Betrachten der von Ernst Grünwald gestalteten Trophäe: Denkmal-Preisträger Werner Döttinger und Ursula Scriba.

Bergfriede des Mittelalters erinnern. Einige Gebäude verfügten über Türme als Herrschaftszeichen, wie z.B. Garatshausen, Schloß Berg und Leutstätten. Herausragend in seiner Herrschaftlichkeit und Wohlproportioniertheit präsentiert sich Schloss Ammerland: Auf den achsensymmetrischen

Schauseiten zum See und zur Seestraße sitzen sieben Fensterachsen, die beiden Seiten mit den zwei Türmen fünf Achsen, die Höhe beträgt drei Gaden (Stockwerke). Erläuternd gezeigt wurden die ersten hochadeligen Besitzer, Wittelsbacher Fürstbischöfe im Hermelin, die nach 1685 plötzlich Eu-

ropapolitik in das kleine Ammerland der Fischer und Bauern brachten. Nach dem Ersten Weltkrieg und beginnender Demokratie erwarben die Grafen von Pocci das Schloss Ammerland, weshalb es auch Poccischloss genannt wird.

Die Familie von Pocci – Mechthild Felsch hatte mit sicherer Hand Hans Jürgen Syberbergs Dokumentarfilm aus dem Jahr 1966/67 herausgesucht und Szenen aus dem 90 minütigem Einblick in gräfliches Leben vorbereitet. In emotionaler Dichte portraitierte Syberberg die Persönlichkeiten und Lebensbereiche.

Kreisheimatpflegerin Maria Mannes hatte viele Fotos und Dokumente zur ab Mitte der 50er Jahre wechselnden Sanierungsbereitschaft der ebenso wechselnden Schlossbesitzer aus den Tiefen des Archivs des Landratsamtes in die Seeburg gebracht. 20 Jahre des vergeblichen Hoffens, Resignierens, Abwendens. Bis Werner Döttinger erst einen kleinen Teil des großen Hauses erwarb und schließlich Eigentümer des Schlosses wurde. „Es war wie in einer Ehe...“ berichtete er „...wir gehörten zusammen (ob man wollte oder nicht)“. Aber er wollte. Er wollte bereits von Anfang an und unterstützte die begonnene Sanierung des krank und schwach gewordenen Hauses massiv (Architekt der Bauvorlage

und Sanierung Till Boodevaar). Allein verantwortlich geworden suchte er die Unterstützung eines erfahrenen, guten Freundes: Stefan Wildgruber. Er zeichnete für den Innenausbau und die Rekonstruktion des Renaissance-Barock Gartens verantwortlich. Der Putz wurde von Hand aufgetragen, Mineralfarben wurden gewählt. Man fuhr in eine Schreinerei bei Mantua, zu einer Glasbläserei auf dem Festland und kümmerte sich liebevoll und umsichtig um alle Details.

Für den Garten fand man einen Stein, das Becken vertiefte der Steinmetz, die

Pumpe saugt das Wasser an und speit es wieder aus, ein beruhigender Kreislauf ist entstanden.

Schließlich überreichte Ursula Scriba die von Ernst Grünwald geschaffene Plastik vom Affen auf der Säule sitzend, der eine Villa in den Armen hält: Die Villa Max. Eine Umarmung, strahlende Gesichter, und Stephanie Wagner singt speziell für den Preisträger „Die Christl von der Post“.

Ursula Scriba mit Maria Mannes, Mechthild Felsch und Stefan Wildgruber

(Der ganze Artikel auf [www.ostuferschutzverband.de](http://www.ostuferschutzverband.de))

**Live-Events**  
im Schlossgut Oberambach

05.03. Jazz mit Klaus Amann  
12.03. Glasperlenspiele mit Duo Mattick & Huth  
19.03. Ralph Kiefer „Imagenarium“  
28.03. Osterkonzert mit Meike Garden

**Kraft Bier - Garten**

Charmanter Bio-Biergarten mit dem neuen Bio-Bier in der urigen Remise des Schlossgutes

Eröffnung am **12.06.2016!**

Fr: 17 - 22 Uhr | Sa & So: 13 - 22 Uhr  
Grillabend jeden Do: 18.30 Uhr  
EM-Live: DFB-Spiele & K.O.-Runde

Schlossgut Oberambach GmbH • Bio-Hotel • Vitalzentrum  
Oberambach 1 • 82541 Münsing  
☎ 08177 - 9323 • E-Mail: [info@schlossgut.de](mailto:info@schlossgut.de)  
[www.schlossgut.de](http://www.schlossgut.de)

Werkstatt für  
Handgestricktes

Trachtenjacken in  
Masskonfektion,  
Stolas und Ponchos  
aus edlen  
Naturgarnen.

SEEBURG  
AMBACH  
STARNBERGER SEE

Bergkramer Hof 1  
82541 Münsing

Termine  
nach Absprache:  
0157-39490424



**S.V. Münsing-Ammerland**

## Ausflug in die Bundesliga

Ein Bericht des B-Junioren Trainers und „Spontan-Reporters“ Günther Mücke, der für uns alle live vor Ort war!

Im Dezember 2015 erhielt der 1. Vorstand des SV Münsing-Ammerland e.V., Josef Leis, die Mitteilung, dass die Spielgemeinschaft Münsing/Waldram B-Junioren zur Belohnung ihrer Hinrundenleistung für das Bundesligaspiel FC Ingolstadt gegen 1. FSV Mainz 05 Sitzplatzkarten bekommen kann. Sofort liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sepp Leis organisierte den Bustransfer, Brotzeit und Getränke, der Trainer der Spielgemeinschaft, Günther Mücke, kontaktierte die Spieler und weitere Mitfahrer. Somit konnten am Samstag, dem 23. Janu-

ar 2016, 18 B-Jugendspieler und fünf Begleiter die Reise nach Ingolstadt antreten. In Waldram und in Münsing wurden die Spieler und Mitfahrer eingesammelt. Nun ging es über Starnberg und die Westumgehung weiter in Richtung Audi-Sportpark zu den „Schanzern“. Nach einem kurzen Abstecher unseres Busfahrers über Freising (©) kamen wir pünktlich um 15:00 Uhr am Sportpark an. Hier verteilte Sepp Leis die Karten, und man begab sich ins Stadion. Im Vergleich zur Allianz Arena ist im Audi-Sportpark alles ein wenig reservierter und übersichtlicher. Nachdem man die Plät-

ze eingenommen hatte, ging es auch schon los.

In diesem Spiel konnte man erkennen, warum aktuell für beide Mannschaften keine bessere Platzierung in Sicht ist. Ingolstadt defensiv sehr stark, aber ein schwaches Umkehrspiel. Mainz wollte diesen Punkt und tat nicht mehr als notwendig. Dass es doch zu einem Sieg für Ingolstadt kam, lag an einem verwandelten Elfmeter von Moritz Hartmann. Trotzdem konnten sich die Jungs das eine oder andere Zweikampfverhalten, die tolle Laufbereitschaft und so manche taktische Aufteilung beider Mannschaften,

defensiv wie offensiv, auf dem Platz aus der Vogelperspektive anschauen.

Nach eher nicht erwartenden 90 Minuten Ingolstädter und Mainzer Fußballästhetik, verlagerte sich das Geschehen der Burschen wieder zu den Gesängen (©) im Bus. Auf der Heimfahrt verschlang man noch die restlichen Getränke, die übrig gebliebene Brotzeit und gönnte sich eine kurze Auszeit an einer Fast Food Haltestelle. Nach dieser Stärkung fuhr der Bus, ohne Freising zu tangieren, die B-Jugendlichen wieder direkt nach Münsing und Waldram nach Hause.



**Auch Sepp Leis, 1. Vorstand des SV Münsing-Ammerland (rechts), genoss die Bundesliga-Atmosphäre im Audi-Sportpark.**

Für einen gelungenen Ausflug, eine reibungslose Fahrt und eine tolle Organisation muss man an dieser Stelle Sepp Leis und dem Busfahrer Peter Oberrieder ein großes Lob aussprechen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Adi Miggisch, der für die Kartenbesorgung zuständig war, und an die Jugendleitung beider Vereine, die das Budget anstandslos bereitgestellt haben! ■



**Zuschauen bei den Profis: die B-Junioren Spielgemeinschaft von Münsing/Waldram zu Gast bei den „Schanzern“.**



**MAX WILL**  
**Bau- und Möbelschreinerei**  
 Möbel + Innenausbau + Küchen  
 Saunabau + Fenster + Türen  
 Treppen + Geländer

Hacklgasse 2, Münsing · Tel. 08177/436 · Fax 8938 · maxwill100@hotmail.com

Gesund, Schön & Leicht  
 in den Frühling ...

# DETOX SÄFTEKUR

**Unser Angebot von März bis Mai 2016:**  
 Eine Woche Detox Kur, angeleitet und begleitet durch zwei erfahrene Therapeutinnen.  
 Professionelle Entgiftungsanwendungen in unserer Praxis (Entschlackungsmassage & Colon-Hydrotherapie)

**Wollen Sie mehr darüber erfahren ?**  
 Sie sind herzlich eingeladen zu einem Info-Abend, mit Verkostung von frischen Säften.  
 Sie lernen uns unverbindlich kennen, stellen Fragen und erhalten nähere Informationen zur Detox-Säfte-Kur.

**Wann? Mittwoch, 2.3. & 9.3. 2016, von 19-21 Uhr Wo? Naturheilpraxis Sebald/Benz, Am Schlichtfeld 6, Münsing**

**Um Anmeldung wird gebeten unter Tel: 08177 99 84 980**

Naturheilpraxis Sebald/Benz | Am Schlichtfeld 6 | 82541 Münsing

## Neuer Übungsleiter fürs Kinderturnen

Seit September 2013 leitet Katrin Geigl das Turnen der Kindergartenkinder und Schulkinder immer am Dienstag in der Turnhalle der Grundschule Münsing. Aus Familiengründen musste sie diese Tätigkeit zu den Faschingsferien aufgeben. Rührend war der Abschied in der letzten Turnstunde, in der sich die Kinder mit einer „selbstgebackenen“ Windeltorte bei ihrer Leiterin für die zahlreichen Ideen und die gemeinsam verbrachte Zeit bedankten.

Lange Zeit sah es so aus, als gäbe es keinen Nachfolger für die Leitung beider Turngruppen. Doch in der letzten Turnstunde kam unser Vorstand mit Tommy Ross zu Besuch, der sich bereit erklärt hat, als Nach-

folger für Katrin Geigl zukünftig das Kinderturnen zu leiten.

Thomas Ross war selbst als Kind und Jugendlicher im Kunstturn-Leistungszentrum Mannheim. Seit Mai 2015 wohnt er mit seiner Frau in Münsing. In seiner alten Heimat bei Heidelberg hat er in verschiedenen Vereinen als Turntrainer Mädchenteams trainiert, die auf Landes- und Bundesebene in Wettbewerben erfolgreich vertreten waren. Auch die Vereinsarbeit kennt er sehr gut als Abteilungsleiter Turnen und durch zwei Jahre Vorstandstätigkeit. Thomas Ross und seine Frau haben beide auch die Trainer-C-Lizenz für Geräteturnen. Wir sind sehr glücklich, nach langer erfolgloser Suche jetzt einen so kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Kinderturnen ist ein Bereich unseres sportlichen Angebotes, der uns sehr



Der neue Übungsleiter  
Thomas Ross

wichtig ist. Hier auch ein Dank an alle Übungsleiterinnen und Eltern, die in den vielen Jahren mitgeholfen haben das Kinderturnen attraktiv zu gestalten.

Es sind noch Kapazitäten frei, unser neuer Trainer und auch viele Kinder freuen sich auf neue Turnfreunde.

### Kontakt:

Thomas Ross  
Tel. 08177/9980555  
Mobil 0176/56980513

**Turnen für Vorschulkinder**  
(3-6 Jahre): Dienstag,  
15:00-16:00 Uhr

**Turnen für Schulkinder**  
(ab 1. Klasse): Dienstag,  
16:00-17:30 Uhr  
jeweils in der Turnhalle der  
Grundschule Münsing ■



Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.  
eine literarische Gesellschaft

## Franz Graf von Pocci Ein Multitalent vom Starnberger See

**Ausstellung im Museum  
Starnberger See, Starnberg  
24. Juni-23. Oktober 2016**

Franz Graf von Pocci (1807–1876) gehört zu den kulturell bedeutendsten und schillerndsten Persönlichkeiten der bayerischen Geschichte. Allein die vielfältigen Bezeichnungen, die ihm in Buchtiteln zu Teil werden, wie z. B. „Simplizissimus der Romantik“, „Dichter“, „Zeichner“, „Kompositeur“, „Musiker“, „Jugendschriftsteller“, „Oberhofmarschall“, „Kinderfreund“, „Kasperl-

graf“, „universelles Talent“, „Freund der Musen“, „Zeremonienmeister“, „Künstler“, zeigen, wie facettenreich Pocci war.

Über 40 Jahre lang diente er den bayerischen Königen Ludwig I., Maximilian II. und Ludwig II. 1830 bekleidete er zunächst das Amt des Zeremonienmeisters, wurde 1847 zum Hofmusikintendanten ernannt und 1864 zum Oberstkämmerer. Eine besondere Beziehung verband Pocci zu König Ludwig I., den er mehrfach auf Reisen nach Italien begleitete.

Neben seinen zahlreichen Aufgaben am königlichen Hof fand der Schlossherr von Ammerland am Starnberger See (den Besitz hatte bereits Poccis Vater 1842 von König Ludwig I. als Lehen erhalten) Zeit, ein umfangreiches künstlerisches Werk zu schaffen. Bekannt ist

Pocci vor allem als Schöpfer der Figur des „Kasperl Larifari“, des Stars des Münchner Marionettentheaters, bei dessen Gründung 1858 er tatkräftig half und für das er über 40 Stücke schrieb. Generationen von bayerischen Kindern sind mit den Abenteuern von Larifari und seiner Gretel groß geworden. Aufgrund der Popularität der Figur des bauernschlaunen Kasperls Larifari wurde Pocci auch als „Kasperlgraf“ bezeichnet.

Weniger bekannt ist, dass Pocci zahlreiche Gedichte verfasste und über 600 Musikstücke komponierte, darunter das berühmte Volkslied „Wenn ich ein Vöglein wär“. Häufig illustrierte er die Veröffentlichungen seiner Dichtungen und Kompositionen selbst, war aber auch für seine Freunde als Illustrator tätig.

## Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- MBT-Schuhe mit Einweisung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

[www.bernwieser.de](http://www.bernwieser.de)

### BERNWIESER

#### ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

**82541 Münsing, Bachstr. 37**  
Tel. 08177-562

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Hauptbetrieb:**  
80538 München, Thierschstr. 22  
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00

zertifizierter Meisterbetrieb

### Das oswald beautystudio

**Mit unserem Sonnenengel-Solarium  
gefahrlos zur Traum-Bräune!**

**Warum Sonnenengel?**

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in



**Luxus Lashes**  
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernverlängerung oder -verdichtung!



**Nagel-Modellage**  
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.



**PEDIX Fußpflege**  
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!



**oswald beautystudio**

Hauptstr. 13 · 82541 Münsing  
08177 / 341- friseur-oswald.de



Ein ganz besonderer Charme geht von seinen Karikaturen aus. Schon als Jugendlicher hat er die Gäste seines Elternhauses auf Korn genommen und sie unter Betonung ihrer Eigenheiten porträtiert. Später waren es vor allem Freun-

de, hohe Würdenträger und Hofräte sowie Mitglieder verschiedener (Männer-) Clubs in München, wie etwa der „Gesellschaft der Zwanglosen“ oder der Gesellschaft „Altengland“, die von ihm mehr oder weniger spöttisch und hinter-sinnig,

in jedem Fall aber mit viel Humor zeichnerisch charakterisiert wurden – sich selbst eingeschlossen. Die Mitgliederlisten dieser geselligen Vereine lesen sich wie ein „Who is Who“ der Münchner Gesellschaft. Als ein Karikaturist der ersten Stunde zeichnete Pocci für die ab 1844 erscheinenden Münchner „Fliegenden Blätter“ humoristische Illustrationen. Mit dem Charakter des „Staatshämorrhoidarius“ setzte er darin dem bayerischen Beamten ein Denkmal, indem er den Alltag und die Mentalität eines „typischen“ Staatsdieners auf das Korn nahm.

Darüber hinaus hinterließ er Landschafts- und Architekturzeichnungen, in denen er unter anderem seine Heimat am Starnberger See porträtierte. Sie sind heute



**Nach 35 Jahren in Ammerland ziehen wir um nach Seefeld-Tirol.**

Es war eine wunderschöne Zeit hier, speziell mit der Familie und auch im Architekturbüro. Wir danken allen Freunden und allen Münsingern, die uns dabei begleitet haben.

**Ewa & Yogi Renz**

wertvolle Dokumente zur Lokalgeschichte. Zu erwähnen sind ferner Scherenschnitte und sogenannte Klecksographien. Selbst aus diesen, zeittypischen Arbeiten spricht sein unerschöpflicher Humor.

Die Ausstellung zeigt das Leben und Werk von Franz Graf von Pocci in all seinen Facetten und gibt dabei nicht nur tiefe Einblicke in die Seele des Ammerlander Multitalents, sondern erzählt auch viel über das geistig-künstlerische Leben im München des 19. Jahrhunderts.

**Begleitprogramm**

**23. 6., 18:00 Uhr**  
Ausstellungseröffnung mit Schattenspiel (R. Heid)

**6. 7., 19:00 Uhr**  
Pocci's Junges Podium: Klavierabend mit Anna Buchberger und Yojo Christen mit Kompositionen von Pocci und seinen Zeitgenossen (Schlossberghalle)

**17. 7., 17:00 Uhr**  
Die Musikschule Starnberg spielt und singt Werke von Pocci.

**21. 9., 20:00 Uhr**  
„Pocci's Staatshämorrhoidarius“, Vortrag von Dr. Michael Stephan, Leiter des Stadtarchivs München

**28. 9., 19:00 Uhr**  
Schattentheater „Wer hat das Ei auf den Marktplatz gerollt“ und Lesung aus Pocci's Werken mit Beate Himmelstoß, Florian Münzer, Ulrich Dittmann und Frau

**5. 10., 18:00 Uhr**  
Workshop „Scherz, Satire und Ironie; die Wurzeln der Karikatur“ mit Herbert Klee und Dr. Michael Köhle ■

**BESTATTUNGSUNTERNEHMEN KLEIN OHG**  
Graslitzer Str. 23 a  
82538 Geretsried

Schießstättstr. 96  
82515 Wolfratshausen

65 JAHRE FAMILIENTRADITION

Wir beraten Sie in allen Fragen, erledigen sämtliche Behördengänge und kommen auf Wunsch zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen ins Haus.

TEL. 08171 - 6911

Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen.

Foto: H. D. Klein



## Was war los beim Frauenbund?

### Kleine Plätzchen, große Spende

20 Frauen waren beschäftigt, die vielen Platzl-Spenden abzupacken (Bild unten). Der Verkaufstisch für den Bazar ist vorbereitet (Bild re. oben). 2.700,- € kamen zusammen und wurden an den „Aktionskreis Eine Welt“ überreicht (Bild re. unten). Der Erlös geht an Projekte in Indien, Afghanistan und die Orienthilfe von Christian Springer. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe, um den Ärmsten der Armen eine Chance zu geben.



## Christl's Nähstüberl

Inh. Christl Suttner  
82541 Münsing  
Ammerlunderstr. 19

Termin nach Vereinbarung  
Tel. 08177 / 99 76 97

### 111 Jahre Frauenbund München und Freising im Dezember

Viel erreicht – viel bleibt zu tun! Auch Emanzipation und Frauenbewegung änderten nichts an der Lage der Frauen: Ehegatten-Splitting, schlechte Steuerklasse, Minijobs, keine Anerkennung von Pflegezeiten – die Liste der Faktoren für Altersarmut vor allem von Frauen ist lang. Der Frauenbund ist also auch nach 111 Jahren immer noch aktuell mit seinen Forderungen für die Gleichstellung.

### Bewirtung der Weihnachtskonzerte der Musikkapelle

Ein Danke an unsere Helferinnen und Helfer und an die Musikkapelle (rechts oben).

### Weltgebetstag 2016 in Kuba am 4. März.

Die Organisations-Gruppe beim Vorbereitungstreffen in Waldram (rechts unten).



## Malerbetrieb Günther Breiter

... mit Brief und Siegel

**Qualität und Leistung  
vom Meisterbetrieb**

Holzhauser Straße 6  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 6 59  
Fax 0 81 77 / 89 23

**Weihnachtsfeier für Senioren der Gemeinde Münsing**

Das Kuchenbuffet ist eröffnet (rechts oben). Lieder mit Alois Brustmann und (nicht nur) besinnliche Geschichten (rechts Mitte). „Mit Gutem beschenkt“, ein Packerl Platzl mit guten Wünschen gab's für jeden Besucher



**Studien- und Besinnungstag im Schloss Fürstenried**

Einfach leben – Einfach leben! Bedeutet nicht in Armut, sondern in Zufriedenheit zu leben. Msgr. Böck erläuterte dies an der Einfachheit der Glaubensgemeinschaft von Taize. Und unsere Landfrauen im KDFB, Rita Rott und Gabi Lassak, zeigten Ausschnitte aus ihrem Leben und die Kraft und Zufriedenheit, die sie aus ihren Aufgaben schöpfen. (rechts unten).



**Vorschau:**

**12. 4., 9:30 Uhr**  
Tegernsee Pfarrheim  
„Zu Fuß von St. Wolfgang nach Jerusalem“

**21. 4., 14:00 Uhr**  
Münsing Pfarrheim  
„Zeit zum Leben“

**23. 4., 8:30 Uhr**  
Mesner-Parkplatz  
„Wanderung zum Mangfallknie“

**3. 6., 13:00 Uhr**  
Busfahrt Schloss Linderhof und Kloster Ettal



**Unser aktuelles Programm** findet ihr unter **www.frauenbund.pfarrverband-muensing.de**

und in unserem Schaukasten bei EDEKA Graf

Wenn auch Ihr mit uns für die Sache Frau „anbandeln“ wollt, gibt es unverbindliche Informationen bei:

**Christine März**  
**Tel. 08177/8483,**  
**christl.maerz@web.de ■**

**KOSMETIKSTUDIO**  
*Henriette Neubert*

- Gesichtsbehandlung Gepr. Fachkosmetikerin • Dr.Hauschka-Naturkosmetikerin
- Med. Fußpflege Hoffischerweg 2 · 82541 Ammerland
- Maniküre Telefon 08177 / 924 91
- Wimpern und Augenbrauen färben E-Mail service@kosmetik-neubert.de
- Enthaarung mit Warmwachs
- Körpermassagen

*Lassen Sie sich verwöhnen*  
Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung

Geschenkgutscheine **KOSMETIKSTUDIO**  
www.kosmetik-neubert.de

**EVA NIGGL . KINESIOLOGIE**

**AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT**

Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggli.de

**lernen ist bewegung**  
petra chudzinsky-sittel

Praxis für Lernberatung u. Evolutionspädagogik®  
Hauserweg 8, 82541 Münsing  
Fon 08177 8760  
www.lernen-ist-bewegung.de

Es gibt viele Arten von Intelligenzen. Jedes Kind kann etwas.  
Es gibt niemanden, der nichts kann. – Alle Kinder sind begabt,  
die meisten haben nur Lernblockaden. (L. Koneberg)

## Beim „Ü-60-Treff“ gemeinsam das Leben genießen

Nach der besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit trafen sich die Senioren im Januar wieder zu den beliebten Nachmittagen im Pfarrheim. Im Januar standen „Lieder und Geschichten zum Winter“ auf dem Programm. Brigitte Haberl und Annemarie Schlosser unterhielten die Gäste mit kleinen Geschichten vom Eis und Schnee. Dazwischen wurden die vorbereiteten Lieder von Diakon Tony Wammetsberger gesungen. Zum Abschluss bekamen alle November-Dezember- und Januar-Geburtskinder einen Blumenstock, wurden herzlich beglückwünscht und bekamen von Walter Aumer ein Solo-Ständchen.



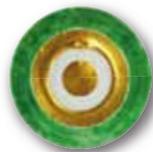
Walter Aumer gab ein Solo-Stück zum Besten.



Den Geburtstagskindern wurden Blumenstöcke überreicht.

Im Februar ging es um die Gesundheit. Nach der Stärkung mit Kaffee und Kuchen referierte die zertifizierte Kinesiologin Petra Bertleff aus Münsing über „Kinesiologie für Senioren“. Die körperliche, seelische und geistige Gesundheit zu erhalten, ist mit zunehmendem Alter die entscheidende Herausforderung, um

weiterhin selbstbestimmt leben zu können. Die kinesiologischen Methoden sind besonders geeignet, um das Wohlbefinden im Alter zu fördern. Einfache Körperübungen tragen dazu bei, die Konzentrationsfähigkeit zu erhöhen und eine gesunde Lebensmotivation zu erhalten. Die Gäste waren eifrig bei den einzelnen Übungen da-



## Heilpraxis Völk

Psychotherapie Energiearbeit Körpertherapie

„Für Ihren Weg zum Heilsein“

Gertrud Anna Völk Am Griesbichl 4a 82541 Münsing Tel 08177 997 731  
email@heilpraxis-voelk.de www.heilpraxis-voelk.de



Kinesiologin Petra Bertleff aus Münsing bei ihrem Vortrag.

bei und gingen beschwingt und motiviert nach Hause.

### Allgemeine Vorschau

#### Do., 14. April 14:30 Uhr

Pfarrheim Münsing:  
Herrn Diakon Michael Baidl, Arbeitsbereich Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Dekanat Wolfratshausen“, erzählt „Aus dem Alltag eines Seelersorgers“

#### Donnerstag., 12. Mai Seniorenausflug

Andacht in der Friedhofskirche  
Mittagessen im Hoislbräu  
Fahrt nach Kochel mit  
Schiffsrundfahrt auf dem  
Kochelsee  
Kaffee oder Brotzeit im Café  
Stern in Großweil

#### Do., 16. Juni, 14:30 Uhr

Pfarrheim Münsing  
Diavorführung über den  
Jakobsweg von Gerlinde  
Bauer aus Degerndorf ■



Aufmerksame Zuhörer: die Münsinger Senioren im Pfarrheim.

### Kontakt:

Diakon Tony Wammetsberger	Annemarie Schlosser
Pfarrverband Münsing	Senioren Pfarrei Münsing
Tel. 08179/9979-317	Tel.: 08177/634
tony_wammetsberger@web.de	schlosser.annemarie@web.de

**Hatha - Yoga & Vinyasa - Yoga**  
**Einstieg jederzeit möglich**  
**Offene Stunden**

Charly's Yoga

Hausenerweg 32 | 82541 Münsing | Tel. 08177 99 89 599 | Mobil 0171 998 13 06  
www.facebook.com/charlisyoga | charlisyoga@hotmail.com



**Trachten-  
verein  
Seeröserl**

## Wer will fleißige Kinder seh'n, der muss zu den Trachtlern geh'n...

Frei nach dem bekannten Kinderlied über die Handwerker berichten wir Ihnen über unsere Tätigkeiten im Verein.

In unseren Kinderproben wird fleißig getanzt, gesungen, gedreht, geplattelt, gehüpft, geklatscht, gelacht und natürlich gefeiert.

Bei der Wuzerlgruppe lernen die ca. zwei- bis sechsjährigen Kleinkinder wöchentlich um 16:30 Uhr in Begleitung eines Familienangehörigen zusammen mit der Jugendleiterin Lisa Grasl lustige Kinderlieder



**Sorgen für Freude beim Seniorennachmittag: die Trachten-Wuzerl.**

und Volkstänze in einfachen Schrittfolgen ein. Hierbei wird die Motorik sowie das Miteinander in der Gruppe bereits frühzeitig geübt.

Am Donnerstag, 14. Januar, durfte die Gruppe beim Seniorennachmittag im Münsinger Pfarrheim ihr Können unter Beweis stellen. Die vielen Besucher

dieser Veranstaltung hatten große Freude an unseren winterlichen Liedern. Dabei wurde der herabfallende Schnee, die Schlittenfahrt über einen steilen Berg oder das Beschlagen des Hufeisens von den Wuzerln so nett veranschaulicht, dass der riesige Applaus nicht lange auf sich warten ließ.



**Männlicher Nachwuchs gesucht: die Trachtenjugend beim Tanz auf dem Dorfplatz.**

Zur alljährlichen Faschingsprobe kommen die Familien maskiert. Es ist nett anzuschauen, wenn z. B. die Biene Maja mit dem Zebra oder ein Pferd mit der Hexe tanzt sowie das Rotkäppchen in der Polonaise mit dem Geschwisterpärchen in vertauschter Kleidung durch die Räume saust.

Die Plattlerbuben üben bei Stephan Lanzinger, unterstützt von unserem Vorstand und Musikanten Toni Springer, traditionelle Schuhplattler. Im Anschluss tanzt die gesamte Trachtenjugend (6-14 Jahre) die einstudierten Volkstänze. Heuer wollen wir das bekannte

und beliebte „Mühlradl“ erlernen.  
**Dazu suchen wir Verstärkung, besonders bei den Buben. Gerne könnt ihr zum Schnuppern vorbeikommen.**

### **Unsere vorläufigen Proben- termine:**

29. 2., 14. 3., 4./18. 4., 2./30. 5., 13./27. 6., 11. 7., jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr im Pfarrheim

### **Terminübersicht 2016**

**6. März** Jahrtag der Vereine, 9:45 Uhr Gottesdienst in der Münsinger Kirche, anschließend Jahreshauptversammlung in der Münsinger Einkehr

**26. Mai** Fronleichnamspirozession in Holzhausen (Ausweichtermin Sonntag, 29. Mai)

**5. Juni** Gaujugendtag in Neufahrn (Gottesdienst, Tanzen, Spiele etc.)

**17. Juli** Loischgaufest in Bad Heilbrunn (Mitwirkung am Festzug und Ehrtanz)

**23. Juli** Traditionelles Waldfest auf der Rosswoad (Ausweichtermin 6.8.)

**20. Oktober** Mitgestaltung Seniorennachmittag in Pfarrheim

**Adventhoagart** im Pfarrheim (Termin wird noch bekannt gegeben)

*Lisa Grasl, Jugendleiterin,  
Tel. 755. ■*

**paydirekt:**  
Online bezahlen  
made in Germany.

GANZ MEINE BANK.  
**SICHER.**

Online-Bezahlen ist eine Frage des Vertrauens. Sie möchten einfach und sicher bezahlen, wenn Sie online einkaufen? Willkommen bei paydirekt – dem neuen Online-Bezahlverfahren! Nach Herzenslust online shoppen und sorgenfrei bezahlen. [www.zurBank.de](http://www.zurBank.de)

paydirekt

VR Bank  
München Land eG

**Detox Säftekur  
Naturheilpraxis Sebald  
und Benz startet Ent-  
schlackungswochen!**

Es ist wieder so weit, dieses Jahr bieten wir die Detox Säftekur an. Eine alte Weisheit von Hippokrates sagt: „Wer stark, gesund und jung bleiben will, atme reine Luft und heile sein Weh eher durch Fasten als durch Medikamente“. Diese Aussage gilt heute mehr denn je! Unsere modifizierte und moderne Fastenform, die Detox-Säftekur, lässt sich gut im Alltag integrieren, entgiftet durch die frischen Vitalstoffe und Kraftbrühen und baut nachhaltig Ihr Immunsystem über den Darm auf. So wird die Gesundheit gestärkt, man bleibt schön und geht mit leichtem Gemüt in den Frühling.  
Für alle, die mitmachen wollen: Anmeldung unter **Tel. 08177-9984980**

**Gasthaus zum Fischmeister**

Zur Sommersaison  
suchen wir

**Mitarbeiter/in**  
in Voll- oder Teilzeit

[zum.fischmeister@gmx.de](mailto:zum.fischmeister@gmx.de)

# Leserumfrage

Liebe Leser,  
die Gemeinde Münsing als Herausgeber von *Münsing aktuell* und der Ambacher Verlag als Redaktion und Hersteller würden gerne Ihre Meinung wissen, um das Gemeindeblatt noch besser auf Ihre Interessen und Bedürfnisse ausrichten zu können.  
Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und senden Sie ihn entweder per Post an Ambacher Verlag, Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing oder per Fax an 08177/9296058 oder per E-Mail an [ma.artikel@ambacher-verlag.de](mailto:ma.artikel@ambacher-verlag.de)! Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Ich interessiere mich für folgende Themen

	stark	mittel	weniger
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Gemeinde Infos</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Soziales</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Umwelt</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Leit von heit</b> (Interviews mit Gemeindebürgern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Kultur</b> (Vorschau und Nachlese zur lokalen Kultur)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Geschichte(n)</b> Münsinger Orts- und Zeitgeschichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Energiewende</b> (Infos zur Energiewende Münsing)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Vereinsnachrichten</b> (Berichte der Ortsvereine)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kritik oder eigene Themenvorschläge:

.....

.....

.....

.....

.....

Selbstverständlich wird Ihre Beurteilung anonym behandelt. **Vielen Dank!**

**JETZT ANMELDEN FÜR DEINEN SOMMER 2016!**

KOMM AUF EINE SOMMER-FREIZEIT IN DIE KINDERBURG AM STARNBERGER SEE!

TRAILER UND INFOS AUF [WWW.WDL.DE](http://WWW.WDL.DE)

**WDL**  
WORT DES LEBENS



## Holzhauser Musiktage

Klassik am Starnberger See

14. Juli, 20:00 Uhr, Seeresidenz Seeshaupt



**Mondnacht am See** Susanne Kelling, Mezzosopran; Johannes Umbreit, Klavier, Harald Mosler, Rezitation, mit einem klassisch-romantischen Programm. Eintritt 20 €



15. Juli, 20:00 Uhr, Gut Ried, Ammerland

**MICHAEL  
ENDRES**

Klavierabend Franz Schubert und George Gershwin Eintritt 25 €

20. Juli, 20:00 Uhr, Gut Ried, Ammerland



**INGOLF  
TURBAN**



**RAPHAELA  
GROMES**

**I Virtuosi di Paganini – Werke von Vieuxtemps, Rossini, Paganini, Bazzini und Servais** Ingolf Turban, Violine und Leitung; Raphaela Gromes, Violoncello. Eintritt 25 €

23. Juli, 20:00 Uhr, Gut Ried, Ammerland



**GERMAN  
BRASS**

Eine glanzvolle Reise von Klassik über Barock bis zur Moderne  
Eintritt 30 €

24. Juli, 19:00 Uhr, Gut Ried, Ammerland

**JUNGE TALENTE – STARS VON MORGEN**

Die Studenten der Meisterklassen für Gesang & Violine von Susanne Kelling und Ingolf Turban Eintritt 18 €

**Kartenvorverkauf:** Gerhild Reid, Tel. 0157/75332281 oder Andreas Liebrandt, Tel. 08177/1069  
info@holzhauser-musiktage.de • www.holzhauser-musiktage.de

## Veranstaltungskalender

### März 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sa, 19. 3.	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing

### April 2016

Sa, 2./16./30. 4.	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
Fr, 8. 4.	18:00	Jugendtreff	Agenda Soziales	Stüberl des SV Münsing, Sportpl.
Do, 7. 4.	19:30	Ringelnatz-Abend	Agenda Kultur	Café Freiraum
Sa, 9. 4.	8:30	Ramadama im gesamten Gemeindegebiet	Gemeinde Münsing	Treffpunkt: Pfarrheim Münsing und an den Ortsfeuerwehren
Do, 14. 4.	14:30	Vortrag von Diakon Michael Baidl	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 21. 4.	14:00	Vortrag „Zeit zum Leben“	Frauenbund Münsing	Pfarrheim Münsing
Do, 21. 4.	19:30	„Mangfall ermittelt“ Autorenlesung	Agenda Kultur	Café Freiraum

### Mai 2016

Sa, 7. 5.	ab 11:00	Heimatliche Frühlings-Exkursion	Willi Schwarz Anm. 08177/8671	Treffpunkt: Dorfplatz Degerndorf
Sa, 7./21. 5.	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
So, 8. 5.	19:30	Maiandacht	Frauenbund und Gesangverein	Pfarrkirche Münsing
Do, 12. 5.	19:30	„Hier bin ich Mensch“ Lesung	Agenda Kultur	Café Freiraum
20./22./28. 5. (26. Nachm.)	20:00	Theateraufführung	Kath. Burschenverein Münsing	Tenne im Lothhof
Do, 26. 5. (alt. So, 29. 5.)		Fronleichnamspzession	Trachtenverein Seeröserl	Holzhausen

### Juni 2016

Mi, 1. 6.	20:00	Offenes Singen mit Barbara Lexa	Gesangverein Münsing-Ammerld.	Pfarrheim Münsing
Fr, 3. 6.	18:00	Jugendtreff	Agenda Soziales	Tenne im Lothhof
Sa, 5./19. 6.	14:00-16:00	Café der Begegnung	Agenda Soziales	Pfarrheim Münsing
<b>Mi, 8. 6.</b>	<b>19:30</b>	<b>Bürger-versammlung</b>	<b>Gemeinde Münsing</b>	<b>Pizzeria Pinocchio Hartlweg</b>
Do, 16. 6.	14:30	Diavortrag über den Jakobsweg	Pfarrverband Münsing	Pfarrheim Münsing

## Branchenverzeichnis nach Seitenzahlen

### Auto & Mobilität

Autohaus Bolzmacher	2
Autohaus Graf	87
Autohaus May	17
Autoservice Icking	56
Fahrschule kmh	11
Heiners Fahrschule	9
Radsport Libotte	50
Fahrräder Kobres	31

### Bau & Handwerk

Fliesen Andreas Bigalk	26
Fliesen Zündorff	15
Gartengestaltung Hell	10
Gartenbau Kiesl	7
Holzer Tiefbau	23
Malerbetrieb Breiter	75
Malereibetrieb Pixner	44
Polsterei Bäuml	24
Schmied Tom Carstens	58
Schmiede Werner	39
Schneiderei Suttner	74
Schreinerei Huber	61
Schreinerei Leinbach	34
Schreinerei Strobl	28
Schreinerei Will	68
Walter Hofner Bau	43
Wendt Spenglerei	7
Trockenb. Kumpfmüller	19
Zimmererei Schurz	27

### Gastronomie

Bäckerei Josef Wagner	58
Café Waldhauser	47

Gasthaus Limm	63
Gasthaus Fischmeister	22
Pizzeria Pinocchio	48
Schlossgut Oberambach	66

### Einkauf & Handel

Agrobs Futtermittel	64
Dorr Biomasse	40
Edeka Graf	54
Fischerei Sebald	13
Getränkemarkt Graf	4
Lagerhaus Graf	4
Seerausch Ambach	67
Trachten Weber	51

### Energie & Elektronik

EDV Service Montagni	20
Elektrotechnik Graf	18/32
Elektro Ramerth	14
Elektro Will	27
Energie Südbayern	38
Ermisch	88
Handyladen	21

### Finanzen & Beratung

Sparkasse	86
Steuerberatung Gebel	36
Vermögensber. Döhla	41
Versicherungen Haberl	37
VR-Bank	81

### Gesundheit & Soziales

Apotheke	52
Augenärztin Dr. Turtur	52

Bernwieser Orthopädie	70
Bestattung Klein	73
Charlys Yoga	79
Fußpflege Petersberger	65
Heilpraxis Völk	78
Kinesiologie Eva Niggli	77
Kosmetikstudio Fuchs	57
Kosmetik Neubert	77
Lernen durch Bewegung	77
Naturheilpr. Lichtblick	46
Naturheilpraxis Sebald	69
Osteopathiepraxis	35
Oswald Beautystudio	71
Physiotherapie Voit	60
Wohlfühlzeit Bäumler	33
Wort des Lebens	82
Zahnheilkunde	52

### Kultur

Holzhauser Musiktage	84
----------------------	----

Firmenlogo/C.I.  
Broschüren  
Prospekte  
Firmenzeitschriften  
Anzeigen etc.

Alles aus dem  
Ambacher Verlag

## Impressum

### Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2102 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

### Herausgeber

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Straße 5  
82541 Münsing

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

### Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Bettina Hecke  
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing  
Tel 08177/9296056, Fax -9296058  
hecke@ambacher-verlag.de  
www.ambacher-verlag.de

### Gestaltung

Fritz Wagner

**Ambacher**  
VERLAG

### Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Institutionen und Vereine; sofern nicht namentlich gekennzeichnet: Michael Grasl (mg); Hubert Kühn (hk); Josef Limm (jl); Anita Naß (an); Brigitte Patzelt (bp); Fritz Wagner (fw); Susanne Öttl (oe); Ernst Grünwald (eg); Angelika Banner (ab); Bettina Hecke (bh);

### Fotonachweis:

Bettina Hecke, Titel, S. 24, 35, 53, 54; Deutsche Telekom, Titel; Agenda Soziales, Titel, S. 29; Werner Stadler, Titel, S. 42, 43; Josef Limm, S. 9, 19, 22, 40; Gemeinde Münsing, S. 12 (2), 25; Musikkapelle Münsing, S. 15; Ernst Grünwald, S. 16, 17; Wort des Lebens, S. 30; Fotolia, S. 31; Catrin Möhler, S. 33; Angelika Banner, S. 34; Gabriele Huettl, S. 36; Pia Zordick, S. 39;

Sonstige Texte und Bilder stammen von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

**Titelbild:** Degerndorfer Weiher.

Anzeigen- und  
Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:  
30. Mai 2016



**DER RUNDUM-SERVICE FÜR SIE**

- Neuwagen- und Gebrauchtwagenhandel
- ständig attraktive Verkaufsaaktionen
- Unfallinstandsetzung für alle Fabrikate
- Inspektions- sowie Wartungsarbeiten auch für BMW, Fiat, VW und Audi
- Reifenhandel mit Reifeneinlagerung
- Klimaanlageenservice
- TÜV im Hause 2 x wöchentlich
- Auto-Textil-Waschcenter im Gewerbegebiet

**STARTEN SIE JETZT MIT UNSERER ROADSTER-LEGENDE DEM MAZDA MX-5 IN DAS FRÜHJAHR!**



Danke für Ihr Vertrauen



**Tobias Graf**

**AUTO**  
ANDERS  
ALS ANDERE

**GRAF** GmbH

Weilbachweg 2 • Münsing • www.auto-graf-gmbh.de • TEL.: 08177/93040



**Sebastian Graf**

Verstehen  
ist einfach.



www.spktw.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und Ihre Menschen kennt. Sprechen Sie mit uns.

**S** Sparkasse  
Bad Tölz-Wolfratshausen

# Raumwunder im Heizraum



## Solar-Gasbrennwert Kompaktheizung

Gasbrennwertgerät mit integriertem Hybridspeicher, hygienischer Warmwasserbereitung, Solarregelung und optionaler Heizungssteuerung über APP.

Ab 1.1.2016 für kurze Zeit  
15% Förderung vom Staat.

## Holzpellet Brennwerttechnik

**PELEO OPTIMA**  
die Alternative zur Ölheizung  
Wirkungsgrad 107,3%  
Kompaktbauweise  
73 cm x 72 cm x 104 cm



...beste Förderung...beste Förderung...  
6.300 € im Bestand - 3.600 € im Neubau  
bis 10.000 € mit Solar

# ermisch

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing  
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Besuchen Sie unsere  
Energieabende.  
Kompakt, informativ und kostenlos.  
Weitere Infos unter  
[www.ermisch-gmbh.de](http://www.ermisch-gmbh.de)